

WÖRGL STADTMAGAZIN

www.woergl.at

FAKTEN • WISSENSWERTES • STORIES • ALLES ÜBER WÖRGL



WÖRGLER AUTOSALON MIT ALPENRALLYE 2011
mit großer Autoshow, Spiel & Spaß für Jung & Alt!

28. Mai 2011 von 10.00 - 16.00 Uhr
in der Wörgler Bahnhofstraße/Speckbacherstraße

100 Jahre Markt Wörgl - 60 Jahre Stadt Wörgl -
Jubiläumsfeierlichkeiten am 27. & 28. Mai 2011

WÖRGL
STADTGEMEINDE



Foto: www.vero-online.info

VL.n.r. GR DI Bettina Müller, Ing. Dietmar Günther (Bauamt), GR Ing. Emil Dander (Verkehrsreferent), Mag. Alois Steiner (Stadtamtsdirektor), Bgm. Hedi Wechner, Vzbgm. Evelin Treichl, Dr. Peter Egerbacher (Bauamtsleiter), Vzbgm. Dr. Andreas Taxacher

Im Volkshaus stellte sich die Stadtführung den Fragen der Bevölkerung

Ihr Versprechen, mehr Bürgerversammlungen einzuberufen, löste Wörgls Bürgermeisterin Hedi Wechner am 24. März 2011 mit einem weiteren Stadtteilgespräch ein, zu dem rund 2.000 Bewohner aus dem Viertel zwischen Bahnhofstraße, Angatherweg und Salzburgerstraße bis zur Hagleitnerstraße eingeladen waren. Ein vernetztes, interdis-

ziplinäres Forschungsteam aus Praktikern aus den Fakultäten Bauingenieurwissenschaften, Architektur, Politikwissenschaft und Soziologie der Universität Innsbruck arbeitet mit der Wohnbaugesellschaft Neue Heimat bei der Umsetzung neuer Wohnbauvorhaben zusammen, um Energieeffizienz und Lebensqualität im sozialen Wohnbau zu steigern. „Wir haben jetzt für das Projekt ein Ansuchen beim Forschungsförderungsfonds eingereicht“, teilte Univ.Prof. DDI Michael Flach vom Forschungsteam mit und verwies auf ein Wohnbauprojekt, das ab heuer mit der Neuen Heimat in Absam bereits umgesetzt wird. „Mit den Forschungsgeldern soll eine Machbarkeitsstudie finanziert werden, ob die geplanten Maßnahmen in Wörgl sinnvoll sind“, erläuterte DI (FH) Peter Teuschel, Energiebeauftragter der Stadtwerke Wörgl. Das Konzept für die Erneuerung der Südtiroler Siedlung in Wörgl sieht den Bau von Aktivhäusern, die mehr Energie erzeugen als sie verbrauchen, ebenso vor wie eine Reihe weiterer Maßnahmen: kein motorisierter privater Oberflächenverkehr, Umstellung des Citybus auf CO₂-neutralen Antrieb oder die Verwendung „smarter“ Elektrogeräte. Betreutes Wohnen soll im neuen Viertel ebenso integriert werden wie ein Kindergarten oder

ein Biokost-Laden. Und das alles zu leistbaren Mietpreisen, da mit den Baukosten die Richtlinien der Tiroler Wohnbauförderung eingehalten werden. Und mit dem Zuckerl niedriger Betriebskosten, da die Energiekosten auf ein Fünftel reduziert werden können. Die Ausarbeitung der Machbarkeitsstudie sowie weitere Planungen werden die nächsten zwei bis drei Jahre dauern. Danach soll mit der Umsetzung in Etappen gestartet werden, was die Suche nach Ersatzwohnungen vielfach überflüssig mache, da die Leute innerhalb der Siedlung umziehen könnten, so Teuschel.

Thema Verkehr: Straßenbau, Lärm und Ampelregelungen...

Über anstehende Straßenbauprojekte informierte Verkehrsreferent Emil Dander, so etwa über den Ausbau des Kreisverkehrs beim Werlberger im Sommer und der Kreuzung Ladestraße/Salzburgerstraße, mit dem im April gestartet wird. Im Zuge dessen sollen die Ampelfrequenzen entlang der Bundesstraße neu geregelt und ein Höcker in der Ladestraße entfernt werden. Für weitere Rückbaumaßnahmen in der Ladestraße fehle das Geld.

Aus den Reihen des Publikums mehrfach angesprochen wurde die Unzufriedenheit mit der Am-

pelregelung entlang der Bundesstraße. Angeregte Maßnahmen wie Rechtsabbiege-Grünampeln bei den Kreuzungen Lidl/Hofer und Wildschönauerstraße seien vorgesehen, ebenso eine Änderung der zeitlichen Phasenschaltungen, so Dander. Simuliert werde u.a. eine Einfahrtsverzögerung um 3 oder 4 Sekunden bei der Hauptkreuzung, um Fußgängern ein sichereres Überqueren zu ermöglichen.

Als Anregung nahm der Verkehrsreferent auch den Wunsch von Anrainern aus der Giselastraße nach Verkehrsberuhigung mit. Wenn eine Wohnstraße gewünscht wird, solle dieser Antrag an die Stadt gestellt werden. Eine Bürgerversammlung vor Ort sei dann der nächste Schritt. Gewünscht wurde weiters eine Verlängerung des Lärmschutzes entlang der Hagleitnerstraße.

Ärger verursacht in der Nachbarschaft des M4 Vandalismus durch Nachtschwärmer. Dem Vorschlag der Anrainer, dagegen mit einer Videoüberwachung vorzugehen, kann Bürgermeisterin Hedi Wechner nichts abgewinnen: „Das ist aus Datenschutzgründen nicht erlaubt und die Erfahrung zeigt, dass es auch nichts bringt.“ Als Lösung sehe man die verstärkte Präsenz der M4-Security in den betroffenen Gebieten.

IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Wörgl,
Bgm. Hedi Wechner

Ansprechpartner:

Sarah Saringer, Stadtamt
Wörgl, Tel. 05332/7826-151

Medieninhaber

und Verleger:
Tiroler Bezirksblätter
(Inntal-Verlags-GmbH)

Anzeigenverkauf:

Manfred Gründler
Robert Hornof
Tel. 05372/64319

Redaktion: Werner Martin

Produktion:

Werner Wundara
Manuela Sieberer

Druck: Niederösterreichisches
Pressehaus

Auflage: 20.577 Stk.

Erscheint monatlich in:

Wörgl, Söll, Wildschönau,
Angath, Angerberg, Kundl,
Kirchbichl, Hopfgarten, Itter,
Bad Häring, Mariastein, Brixlegg,
Kramsach, Reith i. A.,
Rattenberg, Breitenbach.

Europäische Jugendwoche



Unterstützung für Vereine, Jugendliche und junge Erwachsene

Ihr seid ein Verein, eine Organisation, die mit Jugendlichen arbeitet, oder du bist einfach jugendlich zwischen 13 und 30 Jahren und möchtest wissen, wie man EU-Fördermittel lukrieren kann und welche Aktivitäten und Projekte gefördert werden?

Dann kommt am Mittwoch, 18.05.2011, im InfoEck Wörgl vorbei und lasst euch informieren und beraten.

Für Vereine und Organisationen:

Ihr seid ein gemeinnütziger Verein und möchtet bei euch einen Europäischen Freiwilligen für bis zu 12 Monate aufnehmen, der bei euren täglichen Aktivitäten mit bis zu

35 Stunden pro Woche mitarbeitet und das zum größten Teil von der EU finanziert? Ihr habt Hemmungen vor den umfangreichen Anträgen? Ihr wollt eine Gruppe von Jugendlichen im Sommer auf eine Jugendbegegnung nach Spanien schicken, ohne dass es viel kostet? Ihr möchtet ein lokales Jugendprojekt machen, das mit bis zu 10.000 Euro gefördert wird? Dann führt kein Weg am InfoEck vorbei. Bei uns bekommt ihr Unterstützung und Beratung rund um das EU Programm „Jugend in Aktion“.

Für Jugendliche:

Du möchtest ins Ausland, aber weißt nicht, was du dort machen möchtest und wie lange du dort bleiben willst? In diesem Fall musst du einfach am 18.05. zwischen 13 und 17 Uhr bei uns vorbeischauen. Wir machen mit dir einen Auslandcheck, um zu schauen, was das richtige Angebot für

dich ist. Wir informieren dich über alle Möglichkeiten, zwei Wochen bis zu einem Jahr im EU-Ausland zu verbringen, und vor allem sagen wir dir, wie du dich dabei von der EU unterstützen lassen kannst.

Programm:

13 - 17 Uhr: Jede Stunde ein kurzer Film mit Infos über das Programm „Jugend in Aktion“ und Erfahrungsberichte mit anschließender Beratung für junge Menschen zwischen 13 und 30 Jahren.

19 Uhr: Filmpräsentation und Infoabend für Vereine und Organisationen: Was ist das EU Programm „Jugend in Aktion? Was kann man alles mit diesem Programm machen? Wie komme ich zu EU-Fördermitteln? Wie kann ich dieses Programm für meine eigene Arbeit nutzen? Anschließend gibt es Zeit zur Beratung.

Kontakt:

InfoEck Wörgl – Jugendinfo Tirol,

KR Martin-Pichler-Straße 23, 6300 Wörgl, Tel.: 050/6300-6450, woergl@infoeck.at, www.mei-infoeck.at



Das EU-Programm „Jugend in Aktion“ bietet viele Möglichkeiten. Foto: medienkolleg.at

Sparkassen-Autoleasing – jetzt mit 2 Monate gratis Versicherung

Ob Traumauto oder Motorrad, ob Kredit oder Leasing – bei Ihrer Sparkasse haben Sie die Gewähr, dass der Spaß nicht aufhört, wenn die Finanzierung beginnt.

Mit dem Sparkassen-Leasing bequem zu Ihrem Wunsch-Fahrzeug

Beim s Autoleasing steht Kundenservice im Mittelpunkt. So kann Ihnen in jeder Sparkassen-Geschäftsstelle sofort ein individuelles Leasing- und Versicherungsangebot für Ihr Wunschauto berechnet werden. Und zwar für jedes Fahrzeug. Die monatliche Leasingrate wird dabei genau auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt. Sie selbst bestimmen die Höhe der Rate. Das Komplett-Package aus Finanzierung, Versicherung und Anmeldung erspart Ihnen „leere Kilometer“ und Sie genießen die maximale Freiheit am Ende der Laufzeit, wie etwa

den problemlosen Umstieg auf ein neues Auto oder die günstige Vertragsverlängerung. Apropos – jetzt bekommen Sie die ersten zwei Monatsprämien der Versicherung geschenkt. (gültig bei Antragsdatum bis 31.12.2011).

S Autoleasing bedeutet daher für Sie:

- markenunabhängige Beratung
- marktkonforme Restwerte
- konkurrenzfähige, individuelle Angebote
- rasche Abwicklung
- günstige, professionelle Versicherung (bis 31.12.2011 mit 2 Monatsprämien gratis)

Info-Hotline der Sparkassen in Wörgl

Wir beraten Sie gerne!
Tel. 050100 / 76202
Frau Sonja Mayr
Tel. 050100 / 76179
Herr Stefan Holzseisen

PR

Autofinanzierung

... Ihr Liebling wartet!

ICH LEASE DICH!

Jetzt gratis: 2 Monatsprämien der Versicherung

Wenn Sie bis 31.12.2011 (Antragsdatum) zu Ihrem s Autoleasing Vertrag eine Haftpflicht- und Kaskoversicherung der Wiener Städtischen abschließen, erhalten Sie zwei Monatsprämien der Versicherung geschenkt.

Autoleasing-Vorteilswelt jetzt in Ihrer Sparkasse

Holen Sie sich alle Infos rund um die Finanzierung Ihres Traumaautos bei Ihrem Kundenbetreuer in der Sparkasse.

Info-Hotline: 050100-76202
050100-76179

www.sparkasse-kufstein.at

SPARKASSE

in Wörgl

In jeder Beziehung zählen die Menschen.



StR. Daniel Wibmer,
Bürgermeisterliste Arno Ablar Foto: Ascher

Blockadepolitik kann grundsätzlich nur mittels einer zumindest qualifizierten Mehrheit betrieben werden. Eine solche hat keine der politischen Fraktionen im Wörgler Gemeinderat. Ob diese Politik trotzdem betrieben wird, lässt sich ja nachvollziehen:

In dieser Periode wurden bisher 75 % aller Gemeinderatsbeschlüsse einstimmig gefasst. Das ist in Hinblick auf die politische Landschaft eine bemerkenswerte Marke. Und bei den mehrheitlich zustande gekommenen Beschlüssen ist kein einheitliches Abstimmungs- oder „Blockadebild“ zu erkennen, sondern eine lebhaft Demokratie, in der Mehrheiten themenbezogen zwischen den Fraktionen „wandern“. Das ist gut so, denn, nicht einer Meinung sein zu dürfen, ist ein elementarer demokratischer Grundsatz, der durchaus gelebt und auch akzeptiert werden sollte.

Wahrscheinlich scheitert es aber an der Kultur des Akzeptierens anderer Meinungen, die mehrheitsfähig sind.

Wir treten jedenfalls für eine lebhaft, demokratische Diskussion aller Herausforderungen ein und stehen dann zum Ergebnis des Abstimmungsprozesses, egal wie er ausgeht.

Das weit größere Problem für die Stadt ist aber eine andere Art der Blockade.

Denn wichtige Themen bleiben unbehandelt, werden verzögert oder wie eine heiße Kartoffel herumgereicht, ohne sie einer Entscheidung zuzuführen.

Sei das Blockade oder Stillstand – die Stadt jedenfalls verträgt diese Strategie auf Dauer nicht.



GR Ekkehard Wieser, FWL
Foto: Wieser Ekkehard

Schon seit der Wahl weiß die Bevölkerung von Wörgler genau, wer Ideen und Vorschläge der FWL blockiert. Unnötig, mehr zu schreiben.



GR Christian Kovacevic,
SPÖ Foto: Bea Auer

In einem Satz: Blockadepolitik betreiben diejenigen, die ihre eigenen Interessen und Eitelkeiten vor das allgemeine Wohl und die Zufriedenheit der BürgerInnen stellen!

Das gegenseitige Anschwärzen von politischen Mitbewerbern ist allerdings weder für mich persönlich noch für meine Partei von sonderlich großem Interesse. Und vermutlich auch nicht für die Bevölkerung. Daher will ich Sie nicht auch noch mit den leidigen politischen Machtkämpfen der letzten Monate langweilen. Viel lieber möchte ich Ihnen mitteilen, dass sich die Wörgler Sozialdemokraten seit den letzten Wahlen neu formiert haben und klare Vorgaben an die eigene politische Arbeit definiert haben.

Wir werden ausschließlich auf sachlich fundierte und menschnahe Politik setzen, in der es uns in erster Linie um die Anliegen der Wörgler Einwohner geht. Missstände werden sachlich beurteilt und Verbesserungsvorschläge dazu erarbeitet.

Die Bürgermeisterin regiert die Stadt mit nur drei Mandaten und muss sich klarerweise Mehrheiten suchen. Ich behaupte, dass sie ihre Arbeit bisher sehr sachlich und außergewöhnlich neutral verrichtet hat, ohne blind irgendwelchen Parteiideologien Folge zu leisten. Viele hatten ihr das zu Amtsantritt nicht zugetraut, doch das positive Echo aus der Bevölkerung gibt ihr Recht.

Dass man der Stadtfefin ganz einfach ihre Grenzen aufzeigen will (aus welchen Gründen auch immer), ohne Rücksicht auf politische Verluste, stimmt mich äußerst nachdenklich. Gerade als neuer GR-Mandatar finde ich es besonders schade, dass man sich so sehr mit persönlichen oder parteipolitischen Eitelkeiten befasst, anstatt gemeinsam zum Wohle der BürgerInnen zu handeln. Diese Streitpolitik und die monatelangen Diskussionen haben sich unsere WählerInnen nicht verdient.

Liebe Leserinnen und Leser, bitte urteilen Sie selbst, wer in Wörgl Blockadepolitik betreibt!



Vzbgm. Andreas Taxacher,
Team Wörgl

Foto: west.fotostudio

Ich bin überzeugt, dass kein Mandatar und keine Fraktion mit Absicht und wissentlich positive Beschlüsse für Wörgl blockiert. Wenn man in Abstimmungen mit seiner Meinung unterliegt, ist dies als völlig normaler demokratischer Vorgang zu akzeptieren. Wer, nur weil er sich nicht durchsetzen konnte, Verschwörung und Blockbildung wittert, liegt damit sicher nicht richtig.

Vieles zu hinterfragen ist auch kein Zeichen von Blockade. Gerade in der Vergangenheit wäre es gut gewesen, manche Aufgabenstellung genauer zu beleuchten und in weiterer Folge intensiver zu diskutieren! Wenn eine Entscheidung wegen des längeren politischen Diskurses mehr Zeit in Anspruch nimmt, dürfte das kein Problem darstellen, da wir uns alle zu einer langsameren Entwicklung in der Stadt bekannt haben.

Wer sich die Mühe macht, die Abstimmungen im Gemeinderat zu analysieren, wird feststellen, dass die Mehrheiten wechselnd zustande kommen und auch öfters quer durch die Fraktionen gehen. Für „altgediente“ Mandatäre ist das sicher ungewohnt, für Wörgl ist es eine Chance.



GR Mag. Alexander Atzl,
Wörgler Grüne

Foto: WEST.fotostudio

Wenn sich unsere Frau Bürgermeisterin in einem jüngst abgedruckten Artikel in der TT wehleidig darüber beschwert, dass „Blockadepolitik“ betrieben werde, so ist dies, zumindest was unsere Fraktion anlangt, mehr als lächerlich. Uns ist und war immer die Umsetzung unserer sachpolitischen Ziele wichtig, ganz im Unterschied zu anderen, die hier ausschließlich den eigenen Machtverlust beklagen. So ist es umso verständlicher, wenn man im Stile der alten Periode demokratiefördernde Maßnahmen, wie etwa die Integration eines eigenen Finanzausschusses (bei dem auch unsere Fraktion mit Sitz und Stimme vertreten ist), die Einführung eines Aufsichtsrates für die ausgelagerte Straßenbaugesellschaft WIG (eine Uraltforderung unserer Fraktion!) oder aber die Änderung der Geschäftsordnung bei den Stadtwerken (sodass eine Geschäftsführerbestellung hinkünftig nur mehr mit Beschluss des gesamten Gemeinderates erfolgen kann) zu verhindern versucht.

Lächerlich ist auch der Vorwurf, dass wir uns (bzw. meine Person) sich mit der ÖVP auf ein „Packerl“ hauen. (An dieser Stelle möge man sich der eigenen Rolle als devoter Steigbügelhalter des Altbürgermeisters in der letzten Periode erinnern.) Tatsache ist, dass die politische Zuneigung zwischen Rot und Schwarz zumindest noch so gut funktioniert, dass beispielsweise der umweltpolitische Wahnsinn der vergangenen Periode (zusätzliche Bodenaushubdeponie im Erholungsgebiet), integrationspolitische Schweißereien (gesetzwidrige Wohnungsvergabe-richtlinien) und architektonische Gräueltaten (Brücke zwischen M4 und M4 Plus) unbekümmert fortgesetzt werden.

„Liebe Frau Bürgermeisterin, ganz so arg kann es daher mit der Blockadepolitik nicht zugehen“.



Pertl Herbert UFW - Unabhängiges Forum Wörgl

Foto: Dabernig Hannes

Beim Verfassen dieses Artikels stieß ich zufälligerweise auf eine Regionalzeitung, die ausführlichst über die Gemeinderats-sitzung vom 31.03.2011 berichtete! Augenscheinlich war für mich der Kommentar des Redaktionsleiters, den man bis auf den erwähnten Verschuldensgrad der Stadtgemeinde Wörgl (80 % ist nicht richtig!) vollinhaltlich bestätigen kann. Es ist bemerkenswert, dass sogar die „hiesige Presse“ die derzeitige Situation im Wörgler Gemeinderat erkannt hat. Bedauerlicherweise streben die agierenden Personen der Fraktion Bürgermeisterliste „Abler Arno“ eine gänzliche Entmachtung des Bürgermeisteramtes als solches an! Man könnte fast glauben, dass hinter diesen Bestrebungen das politische Kalkül zu vermuten ist, die Handlungsunfähigkeit des Bürgermeisters (in unserem Fall der Bürgermeisterin) zu erwirken und wenn der Gedanke weitersponnen wird Neuwahlen zu provozieren! Es verbleibt die Frage, ob diese Art von Politik, nämlich eine gänzliche Entmachtung des Bürgermeisteramtes der richtige Weg ist, um Gemeindepolitik zu betreiben. Es ist höchst an der Zeit, dass der Verlust des Bürgermeisteramtes auf andere Art und Weise kompensiert wird. Als stärkste Fraktion im Gemeinderat hat man Verantwortung und ist es nicht tragbar, wenn man sich wie ein „gekränktes Kind“ verhält. Auch ist es nicht tragbar, wenn nunmehr Entscheidungen und Beschlüsse, welche unter der Führung des Bürgermeisters Abler Arno und sohin auch von der gleichen Fraktion und auch größtenteils von den selben Personen nunmehr nicht nur in Frage gestellt werden, sondern regelrecht torpediert bzw. bekämpft werden. Sollte nicht ein grundlegender Wandel erfolgen, kann es wahrlich – wie im Kommentar des Redaktionsleiters der ob zitierten Regionalzeitung – ein Schuß nach hinten sein! Die Wähler, gleich welcher Fraktion zugehörig, werden dieses kontraproduktive Verhalten zukünftig keinesfalls gutheißen.

Menschen aus Wörgl

Interview mit Frau Karin Schrettl, eine Hobbyköchin ist den Profis auf den Fersen



Foto: Saringer

Können Sie uns kurz etwas über sich erzählen?

Ich arbeite seit 23 Jahren in der Fachberufsschule Wörgl-Rotholz als Sekretärin und gebe seit vier Jahren noch zusätzlich Kochunterricht für SchülerInnen der Sparkademie. Ich bin leidenschaftliche Hobbyköchin und versuche deshalb, auch Jugendliche für das Kochen zu begeistern, was nicht immer einfach ist, denn viele junge Menschen haben heutzutage leider ein sehr eintöniges und ungesundes Essverhalten.

Kochen ist Ihre große Leidenschaft – seit wann kochen Sie?

Ich habe schon als Kind Spaß am Kochen gehabt, ich durfte oft zu Hause mithelfen. Meine Mutter hat sehr gut gekocht, meine Oma war gelernte Köchin und konnte aus einfachsten Zutaten wunderbare Gerichte zaubern. Ich glaube, man nimmt die Liebe zum Kochen und Essen schon vom Elternhaus mit. Im Laufe der Jahre habe ich dann immer wieder probiert, eigene Gerichte zu erfinden, ich entwickelte immer mehr Liebe zum

Kochen, die sich bis heute erhalten hat. Ich kann noch so müde sein, Kochen ist für mich keine Arbeit, sondern Entspannung und Genuss. Und das ist die Voraussetzung für das Gelingen eines guten Essens. Im Laufe der Jahre habe ich mich auch sehr für die Qualität der Zutaten, für die verschiedenen Garmethoden, für Kochtöpfe, Messer usw. interessiert, denn auch das ist sehr wichtig!

Welche Ansprüche stellen Sie an gutes Essen?

Sehr gute Qualität und Frische der Zutaten sind eine wichtige Voraussetzung! Lebensmittel aus der Region, die der Jahreszeit angepasst sind, also keine Erdbeeren im Winter usw., keine Fertigprodukte z.B. Fonds, Pesto oder Nudeln selbst herstellen, es schmeckt einfach besser! Auch das richtige Würzen ist sehr wichtig, lieber vorsichtig, dann nachwürzen. Nicht zu viele verschiedene Gewürze, sie müssen harmonisch abgestimmt sein. Auch das „Drumherum“, wie z.B. Dekoration, Anrichten des Essens, Besteck, ist wichtig, wir essen auch „mit dem Auge“.

Bei welchen Wettbewerben haben Sie schon mitgekocht?

Im Jahr 2001 habe ich begonnen. Ich sah die Sendung ARD-Buffer, dort wurde eine Kocholympiade ausgeschrieben. Zu gewinnen gab es tolle asiatische Messer, die ich unbedingt haben wollte, sowie einen Fernsehauftritt im ARD Buffer. Ich habe ein Rezept geschrieben und wurde eingeladen, obwohl ich das Rezept noch nie gekocht hatte. In München gewann ich dann gegen neun Mitbewerber und durfte zum Finale nach Kreta fliegen, wo ich den 3. Platz belegte. Es folgten:

- 2002: Qimiq Koch Grand Prix - 1. Platz Vorausscheidung in Salzburg, 2. Platz beim Finale in Wien
- 2003: Der Feinschmecker-Kochwettbewerb - 2. Platz im Grand Hotel Arabella in München
- 2004: Radio Tirol, Hobbykochwettbewerb – 2. Platz
- 2005: Die Zeit - Ein Menü für Siebeck - 2. Platz im Palais Coburg in Wien
- 2005: Cooking Cup - 2. Platz Vorausscheidung in Taucha
- 2006: Cooking Cup - 1. Platz Vorausscheidung in Meckenbeuren, 3. Platz beim Halbfinale in Traunreut
- 2007: Cooking Cup - 1. Platz Vorausscheidung in Regensburg, 1. Platz im Halbfinale in Traunreut, - 4. Platz beim Finale in Kapstadt/Südafrika
- 2008: Cooking Cup - 1. Platz Vorausscheidung Geretsried, 2. Platz beim Halbfinale in Traunreut
- 2008: Hobbykoch des Jahres - BÖG Wien - 2. Platz in Innsbruck
- 2009: Cooking Cup - 2. Platz Vorausscheidung in Kleinarl – Salzburg
- 2010: Cooking Cup - 1. Platz Vorausscheidung in Rosenheim, 1. Platz beim Halbfinale in Traunreut (Bestes Gericht von 28 Teilnehmern), 2. Platz beim Finale auf „Mein Schiff“.

Ihre Tochter ist seit drei Jahren auch mit dabei – wie kam es dazu?

Beim Cooking Cup in Deutschland kann man nur im Team antreten, man braucht also eine Hilfe, um zeitgerecht fertig zu werden. Seit 2005 war ich jedes Jahr dabei, habe mit einer Arbeitskollegin oder mit meinem Mann gekocht, seit 2008 mit meiner Tochter. Bis dahin war sie am Kochen nie besonders interessiert.

Sie lebte wegen ihres Studiums in Wien und war gezwungen, auch manchmal selber für sich zu kochen. Immer, wenn ich sie für mehrere Tage besuchte, haben wir gemeinsam gekocht und ich habe bemerkt, dass sie Talent hatte. Allerdings hielt sich die Begeisterung ihrerseits in Grenzen, besonders die viele Arbeit nach dem Kochen ging ihr auf die Nerven. Ich habe sie daher eines Tages beim Cooking Cup einfach mit angemeldet, ohne sie zu fragen. Ich wollte ihr zeigen, dass Kochen Spaß macht, auch wenn es beim Wettkochen sehr anstrengend ist. Das ist mir gelungen, denn sie kocht inzwischen sehr gut, lässt sich nicht aus der Ruhe bringen und ich kann mich auf sie verlassen.

Was ist Ihr Lieblingsgericht?

Ich esse und koche sehr gerne Fisch. Ein besonderes Lieblingsgericht habe ich nicht, weil ich prinzipiell alles gerne esse, was natürlich und mit besten Zutaten gekocht ist.

Es gibt ein Online-Kochbuch von Ihnen – wo genau findet man das?

Ja, ich habe eigene Rezepte entwickelt und mit den Lehrlingen der Firma Spar nachgekocht. Auf www.ffbs-woergl.tsn.at ist das Kochbuch nachzulesen. Ich habe mit den Schülern z.B. auch italienisch, asiatisch oder mexikanisch gekocht.

Vielen Dank für das nette Gespräch und weiterhin viel Spaß beim Kochen!

Rezept für das Siegergericht im Halbfinale - St. Pierre mit Weißbrotkruste auf Spargelspitzen, Safrantomaten und Langustinschaum:

Zutaten für 4 Personen ST. PIERRE:

4 Filets vom St. Pierre a 100g, 100 g Fischfiletabschnitte gewürfelt, eisgekühlt, 1 TL Fenchel- und Koriandersamen, 1 TL Pfefferkörner weiß, 1 TL grobes Meersalz, 4 Schb. Italienisches Weißbrot, 0,2 l Sahne, Cayennepfeffer, Zitrone, 3 EL Butter, 1 Prise Kurkuma, 1 TL Salz

GESCHMOLZENE SAFRANTOMATEN:

16 Cocktailtomaten, 3 EL Olivenöl, 1 EL Butter, 1 Briefchen Safran, 1 EL Salz, 1 EL Pfeffer aus der Mühle

LANGUSTINENSCHAUM:

6 St. Kaisergranat, 1 Schalotte, 1 TL Krustentiermus, 1/4 l Weißwein, 1/4 l Fischfond, 2 EL Portwein weiß, 2 EL Wermut (z.B. Noilly Prat), 250 g Butter, 5 EL Milch, 2 TL Salz, 1 TL Pfeffer weiß

SPARGELSPITZEN:

8 Stg. Spargel weiß, 14 EL Zitronensaft, 1 EL Salz, 1 EL Zucker, 1 EL Butter, Olivenöl

Zubereitung:

Kaisergranat aus der Schale lösen und den Darm entfernen. Klein geschnittene Schalotte in Öl anbraten. Die Schalen kurz mit rösten, mit Fischfond und Wein ablöschen.

Butter und Krustentiermus dazugeben. Auf ein Drittel einreduzieren lassen, dann durch ein Sieb gießen. Mit einem Mixstab kräftig aufmixen. Nach Ge-

schmack mit Pfeffer und Salz abschmecken.

Kaisergranat vor dem Servieren bei mittlerer Hitze in der Sauce kurz erwärmen. Milch erwärmen, würzen und aufschäumen. Tomaten kurz ins heiße Wasser, dann in kaltes Wasser geben, schälen und entkernen. Öl-Buttergemisch erwärmen und Tomaten hineingeben. Salzen, pfeffern und Safranfäden dazugeben.

Spargel gut schälen, in schräge Stücke schneiden, auf ein mit Butter und Öl bestrichenes Backpapier legen. Mit Salz, Zitronensaft und Zucker würzen. Backpapier zu einem Päckchen zusammenrollen und im vorgeheizten Backofen bei 180 Grad circa 10 Minuten backen.

Fischfiletabschnitte gut gekühlt mit Salz, Cayennepfeffer, Zitrone und Sahne in einer Moulinette pürieren und durch ein Sieb streichen.

Butter mit Salz und Kurkuma verrühren. Weißbrot zurechtschneiden und mit der Butter bestreichen. Meersalz, Fenchel- und Koriandersamen, weiße Pfefferkörner im Mörser fein reiben. Die Fischfilets würzen, mit Farce bestreichen, Weißbrot darauflegen, leicht andrücken. Auf ein gefettetes Backpapier geben und im vorgeheizten Ofen bei 180 Grad 10 Minuten backen.



Foto: Cooking Cup

Diskussionsabend zum Thema Umwelt und Natur in Wörgl

Der Ausschuss für Umwelt und Energie lädt alle interessierten WörglerInnen recht herzlich zum „Diskussionsabend „Umwelt und Natur in Wörgl“ ein.

Die Veranstaltung findet am 20.5. um 19:00 im Gasthof Lamm/Wörgl statt.

Wie können wir Wörgls letzte Kleinode an unberührter Natur, naturnahe Flächen und Naherholungsgebiete nachhaltig schützen, wie können wir sie für nachfolgende Generationen erhalten?

Mag. Kurt Lechner, Schutzgebietsbetreuer des Landes Tirol, wird in einem Kurzreferat über Entstehung und Bedeutung der „FILZ“ berichten.

Der Wörgler Filmclub präsentiert dazu zwei Beiträge (von Manfred Coradello und Armin Oberhauser) zum Thema „FILZ“ aus seinem umfangreichen Filmarchiv.

Anschließend Diskussion. Auf rege und zahlreiche Beteiligung freut sich das Team des Umweltausschusses.



Foto: Götz

**Raiffeisenbank
Wörgl Kufstein**



**Wenn´s um Ihre Immobilie geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

Möchten Sie eine Immobilie kaufen, oder verkaufen?

Kennen Sie den Wert Ihrer Immobilie? Wir machen kostenlos Ihre Bewertung!

Nützen Sie die Kompetenz der
RAIFFEISENBANK WÖRGL/KUFSTEIN,
Infos erhalten Sie über
unsere Sachverständigen
**staatl. gepr. Immobilienmakler
ANDREAS HARRINGER,
Tel. 0664-855 26 47**



Strom sparen – Ihr Beitrag zur Abschaltung von Atomkraftwerken

Interview mit Herrn DI (FH) Peter Teuschel, ausgebildeter Energieberater der Stadtwerke Wörgl GmbH

STM: Was sind Ihre Aufgaben bei den Stadtwerken Wörgl?

Teuschel (TP): Ich bin seit September 2010 Mitarbeiter der Stadtwerke Wörgl und dort als Programmkoordinator „Wörgl-unsere Energie“ für die Umsetzung der Energiestrategie zuständig. Gemeinsam mit dem Energieteam, das aus Mitarbeitern der Stadtwerke und der Stadtgemeinde Wörgl besteht, erarbeiten wir erforderliche Maßnahmen, die einen Beitrag zur Erreichung der geplanten Energieautonomie leisten können. Der Energiebeirat, bei dem auch die Wörgler Kommunalpolitik engagiert ist, ist dabei ein wichtiges Entscheidungsgremium. Von Dezember 2010 bis März 2011 habe ich bei der Energie Tirol die Ausbildung zum Energieberater erfolgreich abgeschlossen. Dabei standen Themen wie energieeffizientes Bauen oder alternative Haustechniken im Vordergrund.

STM: Wir gratulieren zum Abschluss dieser Zusatzausbildung. Auch in Österreich wird derzeit viel über Atomstrom diskutiert, ist ein gänzlicher Ausstieg denkbar?

TP: In Österreich gibt es zwar kein Atomkraftwerk, dennoch sind wir nicht frei von Atomstrom. Große Energieversorger, wie beispielsweise die Tiroler Wasserkraft kaufen elektrische Energie auf dem europäischen Markt ein. Als regionaler Energiedienstleister sind auch die Stadtwerke Wörgl in diesem System integriert, auf diesem Weg kommt ein Atomstromanteil von ca. 10 - 15% in unsere Haushalte. In den letzten Jahren ist der Stromverbrauch auch in Wörgl ständig gestiegen. Das können wir ändern, wenn wir bewusst Strom sparen. So tragen wir gleichzeitig dazu bei, Atomkraftwerke überflüssig zu machen.

STM: Welche Stromspar-Tipps können Sie uns dabei nennen?

Stromsparen im Haushalt ist grundsätzlich in vielen Teilbereichen möglich, auf die wirkungsvollsten Empfehlungen möchte ich kurz eingehen. So kann beispielsweise richtiges Geschirr waschen den Energieverbrauch minimieren. Geschirrspüler erst einschalten, wenn er voll ist, denn rund ¼ des Wasserverbrauchs im Haushalt entfällt auf die Küche. Jedem Kochtopf seinen Deckel. Wer ohne Deckel kocht, braucht etwa drei Mal so viel Energie wie mit Deckel, doch auch beim Kochen mit Deckel gilt: Der Kochtopf soll auf einer seiner Größe angepassten Platte stehen und bei langen Kochvorgängen kann mit einem Druckkochtopf noch einmal 50% der Energie gespart werden.

Waschen - volle Waschmaschine, Sparprogramm. Eine Waschmaschine braucht gleich viel Energie, egal, ob sie voll oder halb beladen ist. Die Waschmaschine voll zu beladen und ein Energiesparprogramm zu verwenden, zahlt sich aus. Wichtig ist auch die Wahl der Temperatur, denn ca. 70% des Energieverbrauchs einer Waschmaschine entfällt auf das Aufheizen.

Auch beim Kühlschrank lässt sich durch richtiges Auf- und Einstellen Strom sparen. Im Kühlschrank reicht normalerweise eine Innentemperatur von 7° Celsius, das spart beispielsweise gegenüber 5° rund 15% Strom.

Bei der Beleuchtung lässt sich durch den fachgerechten Einsatz von Energiesparlampen Strom sparen. Herkömmliche Glühlampen wandeln 95% der Energie in Wärme, bei Energiesparlampen liegt die Ausbeute deutlich höher.

Darüber hinaus ist es möglich, Stromverluste durch Stand-By-Betriebe von Elektrogeräten zu redu-

zieren. 10% des Haushaltsverbrauches gehen auf Stand-By zurück. Auch Klimageräte benötigen viel Strom. Wenn moderne Gebäude richtig gebaut sind, kommen sie sicherlich ohne Raumluftkühlung aus. Bei Altbäuden ist eine thermische Sanierung zweckmäßig.

Und nicht vergessen: Heizungswärmepumpen sollten in den Sommermonaten ausgeschaltet werden.

Atomstrom. Das Prinzip wird gerne mit dem Bild eines großen Sees erklärt, der sich aus verschiedenen Quellen speist. Je mehr klares Wasser hineinfließt, desto sauberer wird er. Beim Stromnetz ist das ähnlich. Je mehr Strom aus Wasserkraft, Sonne, Wind oder Biomasse eingespeist wird, umso sauberer wird das gesamte Aufkommen.



Energieberater DI (FH) Teuschel und Geschäftsführer Mag. (FH) Jennewein schauen gemeinsam in die Energiezukunft der Stadt Wörgl
Fotos: Stadtwerke Wörgl

STM: Wenn wir ein „atomfreies“ Wörgl wollen, müssen wir zuerst ein atomfreies Tirol und Europa einfordern?

Wir wollen – wie im Energieleitbild der Stadt Wörgl definiert – mit dem Ausbau der eigenen Stromerzeugung aus Wasserkraft, Sonnenstrom und Biomasse den heute erforderlichen Stromzukauf verringern. Damit treiben wir unsere Autonomie voran, Stromautarkie ist jedoch aufgrund des landesweiten Verteiler- und Übertragungsnetzes nur möglich, wenn der Ausstieg aus Atomstrom EU-weit erfolgt.

Solange Atomkraftwerke am europäischen Stromnetz hängen, fließt

STM: Wird der Strompreis dadurch steigen?

Ob der Strompreis steigen wird, lässt sich seriös wohl nicht vorhersagen, verunsichert ist der Umstieg jedoch vermutlich nicht zu haben. Die Kosten eines dauerhaften Abschieds von Atomstrom lassen sich bereits jetzt an der Strombörse erkennen. Dennoch sollte ein Ausstieg aus der Atompolitik möglich sein, bevor jedoch die regenerativen Energien die Stromversorgung übernehmen, müssen zunächst vermutlich Kohle- und Gaskraftwerke den ausfallenden Atomstrom übernehmen.

Vielen Dank für das nette Gespräch und viel Erfolg für die Zukunft!

Grundwasserproblem im Ortsteil Giessen beseitigt

Die Anrainer im Wörgler Ortsteil Giessen waren in den letzten Jahren mit einem ständig steigenden Grundwasserstand konfrontiert. Ein dort vorhandener Drainagekanal sollte dies jedoch verhindern.

Bei länger andauernden Regenfällen sowie in den Phasen der Schneeschmelze und den dadurch bedingten Hochständen am Inn stieg der Grundwasserspiegel ständig an und führte in den angrenzenden Wohnhäusern zu Kellerüberflutungen. Ein unerträglicher Missstand, dem durch die Sanierung des vorgesehenen Drainagekanals Abhilfe geschaffen werden sollte.

Stadtwerke Wörgl sanieren im Auftrag der Stadtgemeinde 65m Drainagekanal.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl hat im Dezember 2010 die

Sanierung des desolaten Teilstücks beschlossen, folglich wurden die Stadtwerke Wörgl mit der Umsetzung beauftragt. Im Zuge der Arbeiten setzten die Stadtwerke Wörgl auch eine Unterwasser-Videokamera ein, wodurch die vermutete Ursache für das langsame Abfließen des Grundwassers rasch festgestellt werden konnte. Der Drainagekanal mit einem Durchmesser von 60 cm war auf einer Länge von knapp 100 m durch eingewachsene Baumwurzeln etc. stark verwachsen, wodurch die Funktion des Kanals stark beeinträchtigt war. Auf einer Länge von 65 m wurde der Kanal komplett ausgetauscht, die Bauarbeiten gestalteten sich aufgrund des anstehenden Grundwassers äußerst schwierig.

Grundwasserspiegel hat sich nach Sanierung rasch abgesenkt

Nach Fertigstellung der Arbeiten wurde in den Kontrollschächten während der Niederwasser-Periode eine Absenkung des Grundwasser-

spiegels um ca. 30 bis 40 cm festgestellt. Durch diese Baumaßnahme

wurde das Abflussprofil des Drainagekanals wieder hergestellt.



Aushubarbeiten zur Sanierung des Kanals.



Fotos: Stadtwerke Wörgl

Wörgler Firmen nutzen verstärkt EDV-Dienste der Stadtwerke Wörgl

Wörglweb, das Breitband-Internet der Stadtwerke Wörgl, liegt mit dem eigenen Glasfasernetz voll im Trend. Mehr als 1.250 private Kunden und über 200 Firmenkunden, wie die Firma Planungsbüro Ing. Max Weigand und der Wörgler Rauchfangkehrer-Betrieb Ing. Angelika Weigand-Berger, profitieren von den großen Vorteilen von wörglweb.

wörglweb bietet zahlreiche Vorteile

Die beiden Wörgler Traditionsunternehmen nutzen schon seit Jahren die zukunftssicheren Internetdienste der Stadtwerke Wörgl. Abgestimmt auf die Anforderungen wurde hier die Internetanbindung auch für die Datenübertragung mit großen Datenmengen optimal umgesetzt. „Wir vertrauen schon seit langem dem leistungsfähigen Glasfasernetz der Stadtwerke Wörgl. Täglich übertragen wir Plandateien großen Umfangs an unsere Kunden und Planungspartner“,

informiert Max Weigand. „Unsere Informationen müssen reibungslos fließen, so gesehen ist die LWL-Technologie von wörglweb für uns ein Standard, auf den wir nicht mehr verzichten würden“, schwärmt Weigand.



Ing. Weigand testet wörglweb.mobil

VOIP – Internettelefonie als Zukunftstechnologie

Neben der reinen Datenvernetzung kann man mit wörglweb auch kostengünstig und sicher zwischen verschiedenen Unternehmensstandorten telefonieren. Damit bietet wörglweb ein Gesamtpaket mit Übertragungssicherheit, sym-

metrische Hochgeschwindigkeiten, minimale Ausfallwahrscheinlichkeit und Datensicherheit an.

Die Produktpalette beinhaltet Standleitungen, Internettelefonie, Serverhousing, Datensicherung, Videoüberwachung und seit März 2011 auch mobiles Internet. Von

den abgelegenen Orten E-Mails verschicken, Online shoppen, Musik hören oder Software herunterladen – mit wörglweb.mobil ist es jederzeit möglich.

Infotelefon: 050 6300 6300



Mit wörglweb.mobil überall problemlos surfen

Fotos: Haaser&Haaser

Welt-Down-Syndrom Tag 2011

17 Kinder mit Down-Syndrom zwischen einem halben bis zwölf Jahren trafen sich am 21.03.2011 mit ihren Eltern und Freunden im Tagungshaus in Wörgl und sangen, tanzten und feierten miteinander das Leben. Sie zeigten damit eindrucksvoll,

dass ein Mensch mit Down-Syndrom für die Eltern und die Gesellschaft keinen Schaden darstellt, sondern eine Bereicherung ist. Die Munterkeit und die ehrliche Freude der Kinder am Gesang, Tanz und Leben ist für alle ansteckend.



Windtanz am Welt-Down-Syndrom-Tag 2011 im Tagungshaus in Wörgl
Foto: Bertel

DeCILLIA
immobilien

d&h
wohnbau
d&h wohnbau OG

Markus De Cillia

A-6300 Wörgl* Wildschönauerstraße 8
Mobil: + (0)664/50 10 387
Fax + Fon: + 43 (0)5332 / 71045
E-Mail: decillia@speed.at



*Belle
Esprit*

Wimpissergasse 1 • 6300 Wörgl

**Das komplette Angebot
für Ihre Schönheit!**

**Cosmetic, medizinische Fußpflege,
dauerhafte Wimpernverlängerung, Kunstnägel**

Terminvereinbarung tgl. ab 9.00 Uhr unter **05332/77485**.

**Montag bis Freitag von 9.00 bis 19.00 Uhr,
Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr geöffnet!**

StreetworkerInnen ab diesem Sommer auf Skateboards in Wörgl mobil

Die Firma Pilotto spendierte der Achterbahn – Streetwork und Mobile Jugendarbeit Wörgl - anlässlich des 5 Jahresjubiläums der Einrichtung ein Skateboard sowie ein Longboard. Die Jugendberatungsstelle der Achterbahn besteht in Wörgl seit Juli 2006. Streetwork und mobile Jugendarbeit umfasst verschiedene Angebote wie Beratung, Unterstützung und Begleitung von Jugendlichen und Cliquen bei sämtlichen Angelegenheiten. Sei es Arbeits- oder Wohnungssuche, Konflikte mit FreundInnen oder der Familie, Konflikte mit bzw. Ängste vor der Polizei oder anderen Behörden sowie das Mitspracherecht beim Gestalten bzw. Benutzen des öffentlichen Raumes. Das Angebot einer Erstberatung und Weitervermittlung steht auch für Eltern und Angehörige offen. Dies ist nur ein Bruchteil dessen, mit dem sich die MitarbeiterInnen, Tobias Muster und Sabrina Widmoser, in ihrer Arbeit mit Jugendlichen beschäftigen. „Jugendliche haben ein Recht auf die Nutzung und die jugendgerechte Gestaltung öffentlicher Plätze. Junge Menschen haben manchmal andere Ansprüche an öffentliche Plätze als Erwachsene oder AnrainerInnen“, meint Streetworker Tobias Muster. „Es ist auch Aufgabe der Achterbahn, hier bei Konflikten im öffentlichen Raum zu vermitteln.“ Der Skatepark in Wörgl ist für viele Jugendliche ein wichtiger Treffpunkt. Die Skateboards, die der

Unternehmer Marco Pilotto freundlicherweise gesponsert hat, ermöglichen den StreetworkerInnen, mit den Jugendlichen dort gemeinsam zu skaten. Zum anderen können sich Jugendliche, die keine Boards haben, diese vor Ort ausleihen. Über das Skateboarden hinaus sind diesen Sommer noch weitere Angebote mobiler Jugendarbeit geplant. So sind unter anderem Fußball-Nachmittage und Ausflüge und Angebote speziell für Mädchen in Aussicht. „Wir sind natürlich flexibel und lassen uns von den Ideen der Jugendlichen gerne begeistern, sodass sie entscheiden können, was sie machen wollen“, erläutert Streetworkerin Sabrina Widmoser. „Wollen Jugendliche Kontakt zu uns aufnehmen, können sie uns auf der Straße ansprechen – erkennbar sind wir an unseren schwarz-violetten Taschen. Ansonsten sind wir in unserer Beratungsstelle in der Steinbacherstraße 19 zu den Öffnungszeiten anzutreffen oder telefonisch erreichbar“. Alle Informationen zur Achterbahn, wie Öffnungszeiten, E-Mail Adresse und die Telefonnummern, findest du auf der Website: www.achterbahnstreetwork.woergl.at.

Kontaktadresse für Rückfragen Achterbahn Streetwork & mobile Jugendarbeit, Hr. Tobias Muster Josef-Steinbacher-Str. 19 A-6300 Wörgl, 0699/17826158 tobias.muster@streetwork.woergl.at www.achterbahnstreetwork.woergl.at



Skateboardübergabe an die Achterbahn. Tobias Muster, Streetworker, Marco Pilotto und Sabrina Widmoser, Streetworkerin (v.l.n.r.).
Foto: Jugend.Wörgl

WOHLFÜHLEN UND AUSTOBEN



Nach langer Wartezeit ist es nun so weit! Das Sonderpädagogische Zentrum Wörgl soll einen modernen Therapieraum bekommen. Da der Unterricht nicht nur den Geist, sondern auch den Körper und seine Wahrnehmung schulen sollte, benötigt man dafür eine Umgebung, die speziell auf die individuellen Bedürfnisse der Schüler abgestimmt ist. Der Therapieraum soll

den Kindern die Möglichkeit bieten, mit allen Sinnen zu lernen, aber auch sich wohl zu fühlen und sich gelegentlich auszutoben. Ab dem Schuljahr 2011/12 wollen wir den Schülern einen solchen Raum zur Verfügung stellen, der auch in Zusammenarbeit mit Therapeuten (Ergo-, Physiotherapie ...) genützt werden kann. Um diesen Raum adaptieren und entsprechend einrichten zu können, fallen

hohe Kosten an. Die Stadtgemeinde Wörgl übernimmt einen Großteil davon. Für die Einrichtung und therapeutische Geräte suchen wir aber noch Sponsoren.

Spendenkonto lautend auf „Therapieraum SPZ Wörgl“, Sparkasse Wörgl BLZ 20506, Kontonr. 07709-046408

Das Sonderpädagogische Zentrum Wörgl (SPZ) stellt seine neue Homepage vor! Wir freuen uns über Ihren Besuch unter www.spz-woergl.tsn.at.

„Biedermann und die Brandstifter“ Die Macht des erfolgreichen Verdrängens



Die Proben laufen auf Hochtouren: Michael Zangerl als Biedermann, hier mit dem Chor der Feuerwehrleute.

Die Macht des Verdrängens thematisiert Max Frisch im Theaterklassiker „Biedermann und

die Brandstifter“, das von der Gaststübchenbühne Wörgl noch bis 20. Mai 2011 im Astnersaal in Wörgl aufgeführt wird. Das „Lehrstück ohne Lehre“ wirft die Frage auf, wie man sehenden Auges ins Unglück rennen kann. Die zeitlos irrwitzige Parabel vom opportunistischen Haarwasserfabrikanten, der alle Zeichen und Warnungen missachtend den destruktiven Kräften Vorschub leistet und dabei in sein eigenes Unglück stürzt, zählt zu den Klassikern der deutschen Moderne. Die Gaststübchenbühne Wörgl integriert bei dieser Inszenierung unter der Regie von Thomas Kraft einige junge Nachwuchstalente der

Jugendproduktionen ins Ensemble. Auf der Bühne stehen Michael Zangerl als Biedermann, Priska Mey als Babette, Stuart Kugler und Maximilian Mauracher als Brandstifter, Suanne Vikoler als Anna und im Chor der Feuerwehrleute, die als „Weltgewissen“ die Handlung kommentieren, wirken Dominic Kainzner (Chorführer und Polizist), Eva Panzenböck (Chor und Witwe Knechtling), Othmar Haller (Chor und Dr. phil) sowie Valentina Zangerl mit. Aufführungen sind am 28. und 30. April sowie am 1., 5., 6., 8., 13., 14., 15. und 20. Mai, Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Da „Biedermann und die Brandstifter“

vielfach Unterrichtsstoff ist, lädt die Gaststübchenbühne Wörgl vor allem auch Schulen zum Theaterbesuch ein! Weitere Info und Kartenreservierung auf www.gsbw.net



Der Chor der Feuerwehr – v.l. Othmar Haller, Eva Panzenböck, Valentina Zangerl und Dominic Kainzner.

Fotos: www.vero-online.info

Nicht nur wir, auch Sie können hoch hinaus.
Vielseitig einsetzbare Arbeitsbühne (14 Meter) zu vermieten.

MEISTERFACHBETRIEB FÜR MALEREI

eder

6306 Söll . 0 53 33 - 5191
www.malerei-eder.at

Schülerhilfe! Die Nachhilfe
Theresia Glugovsky

MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN.

Bewährt seit 22 Jahren

KLARE ZIELE, GROSSE ERFOLGE.

Individuelle Betreuung Ihres Kindes
Qualifizierte u. erfahrene NachhilfelehrerInnen

INNSBRUCK, Salurner Str. 18, 0512 / 570557
HALL, Stadtgraben 1, 05223 / 52737
SCHWAZ, Münchner Str. 46, 05242 / 61077

WÖRGL, Speckbacherstr. 8, 05332 / 77951
TELF, Obermarktstr. 2, 05262 / 63376

WWW.SCHUELERHILFE.AT

Der Eurovision Song Contest ist ein internationaler Musikwettbewerb, der seit 1956 jährlich im Rahmen der Eurovision veranstaltet wird. Im Jahr 2011 fand er in Düsseldorf statt. Viele Lieder und Künstler haben in der über 50-jährigen Geschichte von ihrem Auftritt profitiert und sind bekannt geworden - Welche kennen Sie? Viel Spaß beim Rätseln!

1. Mit „Ein bisschen Frieden“ gewann diese junge Künstlerin im Jahr 1982 – wie heißt sie?

- A Jennifer
- B Madeleine
- C Nicole

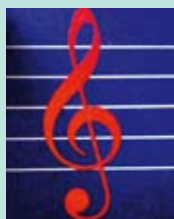
Foto: Wikipedia



2. Mit „Puppet on a string“ avancierte 1967 diese Sängerin zum weltweiten Radio- und Hitparadenerfolg – wie heißt sie ?

- A Sandy Shaw
- B Alexandra
- C Melanie Appleby

Foto: Flickr Rosmary



3. Im Jahr 1966 startete Udo Jürgens für Österreich und wurde Erster – mit welchem Lied?

- A Immer wieder geht die Sonne auf
- B Merci Cherie
- C Siebzehn Jahr, blondes Haar

Foto: Wikipedia Rai



4. ABBA – die erfolgreiche Gruppe aus Schweden gewann 1974 mit ihrem Hit „Waterloo“ – wie heißen die Bandmitglieder ?

- A Anna, Bernd, Benny, Alice
- B Angela, Björn, Ben, Ann
- C Agnetha, Björn, Benny; Anni-Frid

Foto: Flickr thecriz



5. 1988 gewann Celine Dion den Eurovisionscontest – für welches Land startete sie?

- A Großbritannien
- B Schweiz
- C Frankreich

Foto: Wikipedia Anirudh Koul



6. Der bisher erfolgreichste Teilnehmer kommt aus Irland: mit „What’s another year“ und „Hold me now“ gewann er als Interpret 1980 und 1988 – wie heißt er?

- A Johnny Logan
- B Cliff Richard
- C Chris DeBurgh

Foto: Wikipedia Alfred Hutter



ANTWORTEN:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

Die Antworten bis zum 17. Mai 2011 mit Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse an **stadtmarketing@stadt.woerogl.at** schicken und gewinnen!

Die richtige Lösung vom letzten Stadtmarketingrätsel:

- 1: C
- 2: A
- 3: B
- 4: A
- 5: C
- 6: A

Je einen 10 Euro-Gutschein haben gewonnen:

Claudia Mooser, Kramsach
 Maria Kaschmann, Radfeld
 Birgit Ruhdorfer, Wörgl
 Rosa Sitzmann, Itter
 Katharina Oberhuber, Hopfgarten
 Christina Kirchler, Angath
 Walter Kanz, Söll
 Bettina Kogler, Wörgl
 Julia Joas, Langkampfen
 Karoline Granbacher, Wörgl

Die Ziehung findet unter Ausschluss des Rechtsweges statt.

Gibt es was Neues bei I-Motion?

Ja, eine neue Projektbetreuerin...Ich heiße Christiane Mayer und bin seit 7. März 2011 für das Jugendprojekt der Stadtgemeinde Wörgl I-Motion Ihre/deine neue Ansprechpartnerin. Kurz zu meiner Person: Ich war 12 Jahre im Seniorenheim Wörgl in der Verwaltung tätig. Nach der Babypause von einem Jahr starte ich nun im InfoEck zunächst mit 10 Stunden pro Woche für I-Motion. Ich freue mich sehr auf diese neue Herausforderung, da sich mein Klientel um Jahrzehnte verjüngert hat.

- Meine Ziele für dieses Jahr:**
- aktive I-Motion Kid's kennen lernen
 - neue Tätigkeitsanbieter (Kunden) werben
 - Jugendliche motivieren zu I-Motion dazu zu gehen
 - Sommerparty mit Volleyball Turnier veranstalten
 - sinnvolle Sommerbeschäftigung für I-Motion Kids
 - Öffentlichkeitsarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Öffentlichkeitsarbeit; jeder in Wörgl hat mit Sicherheit schon von I-Motion gehört, aber

nicht jeder weiß genau was es ist. **Hierzu gleich eine kurze Beschreibung:** Das Projekt I-Motion gibt es bereits seit 5 Jahren in Wörgl und man kann mit Bestimmtheit sagen, dass es gut läuft und gerne angenommen wird. Das Projekt bietet Jugendlichen ab 12 Jahren die Möglichkeit um € 2,50 pro Stunde für öffentliche Einrichtungen, Vereinen, Firmen oder Privatpersonen Dienstleistungen zu erbringen. Diese Zeitwertkarten können die Kids dann im InfoEck z.B. als Wörgler-, M4 oder Wave Gutscheinen eintauschen. Somit bleibt das erwirtschaftete Geld in der Region. Auch der soziale Gedanke steht groß im Vordergrund, da die Kid's wie z.B. im Seniorenheim oder bei Privatpersonen die Gelegenheit haben sich mit der älteren Generation auszutauschen und vielleicht noch ein bisschen mehr über die Zeit von „anno dazumal“ zu erfahren als im Geschichtsunterricht. Hat I-Motion Ihr/dein Interesse geweckt dann rufen Sie/du uns an, unter der Telefonnummer 050/6300-6450 oder besuchen Sie uns auf unserer homepage /www.jugend.woergl.at, bzw. im InfoEck Wörgl, KR Martin Pichler-Straße 23, zu unseren Öffnungszeiten DI, MI und DO von 13:00 Uhr -17:00 Uhr. Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen aktiven I-Motion Mitwirkenden bedanken und hoffe auf eine rege Zunahme. Christiane Mayer



Foto: InfoEck Wörgl

„Aus Karin Schrettl's Kochecke ...“

Spargel Risotto

Zutaten für 6 Personen

Zutaten

250 g grüner Spargel, 300 g Risottoreis, 1/2 l Hühnerbrühe, 100 g Parmesan, 1 Zwiebel, Olivenöl, 3 EL Butter, Salz und Pfeffer

Zubereitung

Den untersten Teil vom Spargel schälen. Die Köpfe abschneiden und aufbewahren. Den restlichen Spargel in kleine Stücke schneiden und in leicht gesalzenem Wasser in 20 Minuten gar kochen. Die letzten 10 Minuten Spargelköpfe mitkochen. Den Spargel herausnehmen. Das Kochwasser warm stellen. Zwiebel fein hacken, in Olivenöl andünsten, den Reis einrühren, salzen und mit einem Schöpfer Hühnerbrühe (vor-

her erwärmen) und Spargelbrühe ablöschen. Immer nur so viel nach geben, wie der Reis zum Ausquellen gerade braucht. Vorsichtig am Topfboden rühren. Wenn der Reis noch mit einem leichten Kern bissfest ist, die Butter, den Spargel und den frisch geriebenen Parmesan unterrühren, mit Salz und Pfeffer abschmecken und servieren. Der Risotto sollte cremig sein.



Foto: Tiroler Fachberufsschule Wörgl-Redholz



**BÜCHER
ZANGERL
WÖRGL**

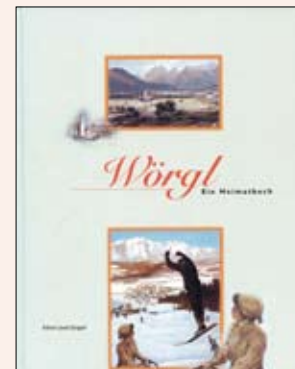
**Über 100 Jahre
... für Sie da!**

Salzburgerstr. 12,
Tel. 05332/71484

Filiale im M4,
Tel. 05332/72051

Bestellservice!

Lieferbares spesenfrei zur Ansicht in 24 Stunden. Vergriffene Bücher suchen und besorgen wir für Sie.



€ 38,50

Wörgl - Ein Heimatbuch. Exklusiv bei uns.

BÄDER

Alles aus einer Hand:
von der Planung bis zur Koordinierung aller Handwerker

*Wir sind die Spezialisten für
Klein-Senioren & Behindertengerechte Bäder*



30 Jahre Erfahrung

www.solarklingler.at

Solartechnik

KLINGLER

Spür die Sonne im Haus

*Ein neues Bad
in zwölf
Arbeitstagen*

6300 Wörgl Innsbrucker Str. 14

Telefon: 05332/72423

stefan@solarklingler.at

6311 Oberau 213

Telefon: 05339/8156

richard@solarklingler.at

Bad - Heizung - Solaranlagen - Wärmepumpen - Sanierung - Planung

Die Badesaison im Wave - der Sommer in Hochform

Heißer Sommer, coole Preise – für die kommende Badesaison hat das Wave wieder bewährt sonnige Angebote parat.

Die schönen Tage der letzten Wochen haben es gezeigt: Der Badesommer 2011 nähert sich bereits mit „Riesenschritten“. Das Wave-Team hat die gute Wetterlage Anfang April genutzt und den Freibereich in Topform gebracht. Neue Pflanzen wurden gesetzt, die Außenlagune erhielt eine Schalung aus Lärchenholz und die Wiese wurde bis zur „Golfrasenqualität“ veredelt. Auf der Sonnenseite bewegt man sich diesen Sommer auch in preislicher Hinsicht – mit den Sun-Power-Grundtarifen und der Sun-Card sind wieder Top-Tarife am Start!

Sun-Power bringt Preise zum Schmelzen

Je heißer desto billiger – so lautet auch heuer wieder das Motto der



Das Bad der aufgehenden Sonne: Mit der Sun-Card machen Sie Ihre Badesaison wetterunabhängig.

Sun-Power-Tarife. Ab einer Außentemperatur von 18 Grad Celsius erhalten Gäste ein Prozent Rabatt pro Grad Luft-Temperatur auf die Sun-Power-Grundtarife*, d.h. bei 20 Grad Celsius gibt es 20% Rabatt, bei 35 Grad Celsius gibt es 35% Rabatt! Der Messpunkt dafür liegt im Wave.

*Sun-Power-1/2-Tageskarte (ab 13.00 Uhr) und Sun-Power-Tageskarte. Kann nicht mit anderen Rabatten und Zuschüssen kombiniert werden.

Sun-Card – zeigt dem Schlechtwetter die Karte

Wie der verregnete Sommer im Jahr 2010 gezeigt hat, hält das Wetter nicht immer Sonnenschein bereit. Während andere Freibäder bei Regenwetter schließen, wechseln Gäste mit Sun-Card ganz einfach in den ErlebnisbadInnenbereich. Und so gibt es trotzdem Badespaß.

WAVE-SUN-CARD gültig vom 15. Mai bis 16. September 2011
Erwachsene (18+) € 125,00
Jugendliche (12-17 J) € 85,00
Kind (6-11 J) € 80,00

Die Sun-Card kann nicht mit anderen Rabatten oder Aktionen kombiniert werden und gilt wetterunabhängig zu den offiziellen Wave-Öffnungszeiten!

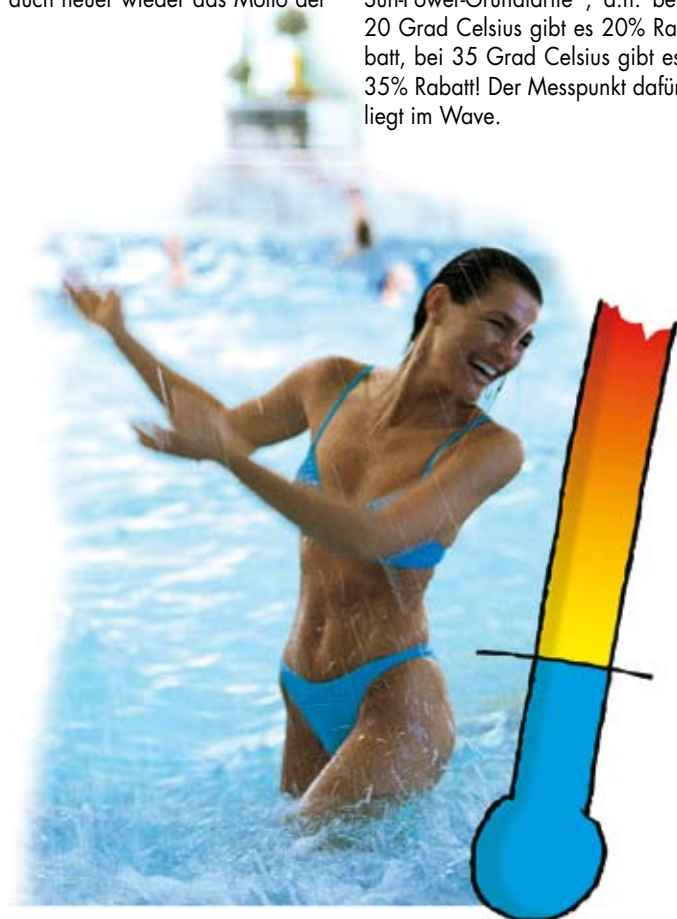
Für Bürger mit Hauptwohnsitz in Wörgl bezahlt die Stadtgemeinde Wörgl auf diese Preise einen Zuschuss in der Höhe von 30%. Dafür braucht es nur eine gültige Wörgl-Card - erhältlich im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Wörgl.

Tipp für Schnell-Entschlossene:

Wer sich die Sun-Card schon im Vorverkauf bis zum 30.04.2011 sichert, dem schenkt Wave 16 Badetage – d. h. die Sun-Card ist bereits ab 01. Mai gültig!

Das Wave-Team freut sich auf Ihren Besuch!

info@woerglerwasserwelt.at
www.woerglerwasserwelt.at
www.diewildsau.com



Spendable Sonne: Sun-Power lässt die Preise schmelzen.



So schmeckt der Sommer: Bunte Cocktails gibt's in der Wave Waterlounge. Fotos: Wave

ALLJÄHRLICHES SCHNUPPERN BEIM „YOUTH MUSIC CLUB“ DER STADTMUSIKKAPELLE WÖRGL



Foto: Peter Schräntenthaler

Am Samstag, den 7. Mai 2011, zwischen 10 und 13 Uhr lädt der „YOUTH MUSIC CLUB“ (kurz „Y. M.C.“) der Stadtmusikkapelle Wörgl zum Schnup-

pern in das Probelokal der Stadtmusikkapelle Wörgl.

Vorort werden die abgebildeten Instrumente bereit stehen, um von

zahlreichen, interessierten jungen Wörglern und Wörglerinnen ausprobiert zu werden.

Zusätzlich werden junge Musikanter, die bereits Erfahrung auf ihrem Instrument haben, mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Um den Besuchern die Möglichkeit zu geben, einmal hautnah bei einer Probe dabei zu sein, werden immer wieder kurze Stücke vorgeführt, wobei man sich bei seinem Lieblingsinstrument auch gerne dazugesellen darf.

Der Stadtmusikkapelle Wörgl ist es wichtig, mit dieser Veranstaltung darauf hinzuweisen, was für Möglichkeiten sich für Kinder und Jugendliche ergeben, wenn sie ein Instrument an der Landesmusikschule Wörgl lernen. Bereits nach einer etwa 1-jährigen Aus-

bildung kann das bisher Erlernte auch in kleineren Ensembles des „YOUTH MUSIC CLUB“ angewandt werden.

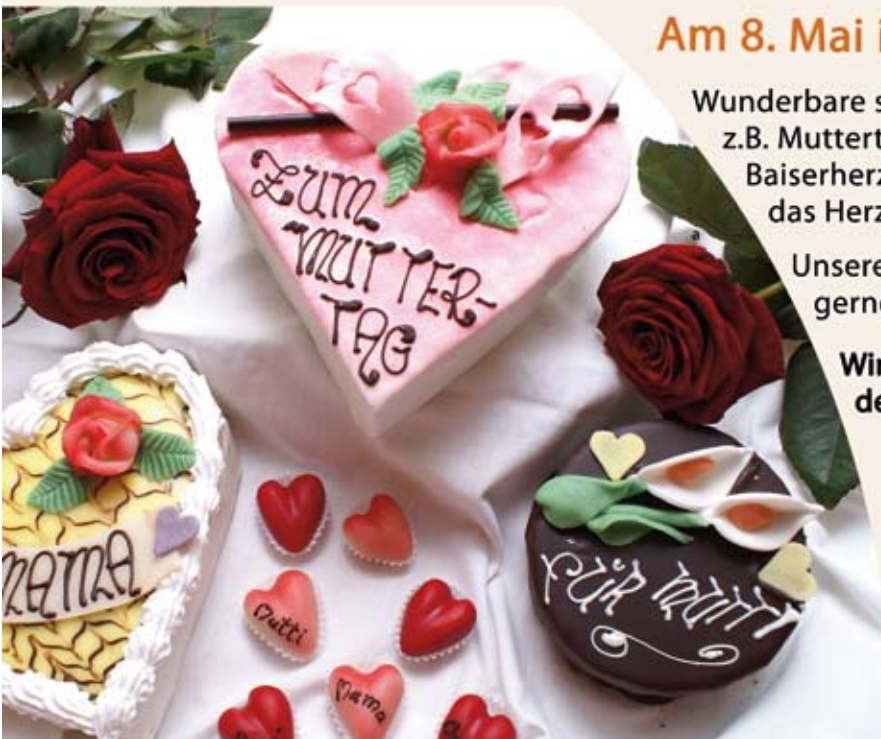
Der nächste Schritt wäre der Einstieg in den großen „YOUTH MUSIC CLUB“ und nach Ablegung der 1. Übertrittsprüfung (Leistungsabzeichen in Bronze) schließlich die Mitgliedschaft bei der Stadtmusikkapelle Wörgl.

Kinder lernen von Beginn an MIT anderen Gleichgesinnten zu musizieren und harmonisieren.

Die Stadtmusikkapelle Wörgl unterstützt natürlich das Interesse Ihres Kindes, stellt ein Leihinstrument zur Verfügung und bietet sogar eine finanzielle Förderung an ...

Kontaktinformationen finden Sie unter: www.mk-woergl.at

Alles Liebe zum Muttertag!



Am 8. Mai ist Muttertag!

Wunderbare süße Köstlichkeiten wie z.B. Muttertagstorten, Marzipanherzen, Baiserherzen und feinste Pralinen lassen das Herz der Mutter höher schlagen.

Unsere Konditormeister gestalten auch gerne Ihre individuelle Muttertagstorte!

Wir haben für Sie am Muttertag, dem 8. Mai von 6.30 - 11.00 geöffnet!



Wörgl, Innsbrucker Straße 1
Wörgl, Bahnhofstraße 37



CITY CENTER



- Toys „r“us
- BIPA
- Eurospar
- Bäcker Ruetz
- Caffé Zucchero
- festa della moda
- Friseur for men
- Hörtnagl
- Jeansländ
- Mariah´s CD-Shop
- Oma´s Café
- Optik Feistmantl
- Kapferer Stoffe
- Stadtjuwelier Hüttner
- Tom Tailor Denim
- Tom Tailor Kids
- Trewano Jeans
- Tyrolia
- Voyager

6300-Wörgl · Bahnhofstraße 42 · Telefon 05332/77957
 Montag – Freitag: 09.00 – 18.30 Uhr · Lebensmittel 08.00 – 18.30 Uhr · Gastronomie 07.30 – 19.00 Uhr
 Samstag: 09.00 – 18.00 Uhr · Lebensmittel 08.00 – 18.00 Uhr · Gastronomie 07.30 Uhr – 18.30 Uhr

Camp David, jetzt NEU!!

Die Lifestyle Marke „Camp David“ exklusiv nun auch bei „festa della moda“ im City Center Erdgeschoß erhältlich.



Foto: Camp David

Wir malen ein Bild zum Muttertag

Am Samstag, den 07.05., von 10:00 - 15:00 Uhr haben Kinder die Möglichkeit, mit Franz Bode im City Center ein Acrylbild zum Muttertag zu malen. Der Kurs, die Farben und Pinsel sind gratis, nur der Keilrahmen ist zu bezahlen, wobei es Rahmen von 1.50 - 10.00 Euro gibt.



Foto: Bode

Das „ALLES“ für „SAGENHAFTE“
 Bahnhofstraße 42 6300 Wörgl
ZUCCHERO € 3,30
 CAFFÉ
WWW.ZUCCHERO.AT
 gültig nur von 2.-23.5.11
 GÜLTIG NUR PRO PERSON von Uhr 7:37-10:37
ab 7:37

Cappuccino „originale“

- 1x Semmel
- 1x Butter
- 1x Marmelade
- 1x Fruchtsaft
- 2x Heißgetränke
Latte, Cappo, Crema, Kakao oder Tee

1h Gratis Parken und das im von Wörgl

- RF-Lipomassage gegen Fettpolster
- Lipomassage gegen Cellulite
- Hautverjüngung mit Impulslicht

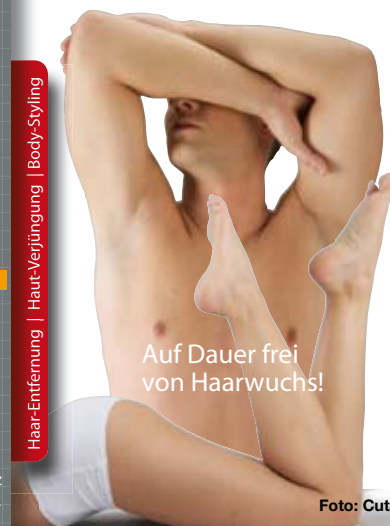
CUTANI
www.cutani.at freshskin

CUTANI - Wörgl
Peter-Rosegger-Str. 3
Tel: 05332 - 72651

CUTANI - finden Sie in:
Wels, Wien, Salzburg, Linz
Graz, Dornbirn, Innsbruck

Heute schon **Rasiert?**

Mit CUTANI entscheiden Sie sich für eines der modernsten und sichersten Systeme zur dauerhaften Haarentfernung auf Lichtbasis.



Auf Dauer frei von Haarwuchs!

Foto: Cutani

Die bildungsinfo-tirol kommt zu den Menschen

Am 7.4.2011 fand in Wörgl die Auftaktveranstaltung der bildungsinfo-tirol für die vier neuen Standorte im Unterland statt. Ab sofort steht das kostenlose Bildungs- und Berufsberatungsangebot der amg-tirol in Schwaz, Wörgl, Kirchberg und Kitzbühel allen Menschen offen.

Wieso bildungsinfo-tirol?

Die Tiroler Arbeitswelt verändert sich schnell - Berufswege sind immer mehr geprägt von Phasen der Veränderung, der Arbeitssuche und der Neuorientierung. Rund 15.000 Menschen streben jährlich einen Berufs- oder Branchenwechsel in Tirol an. Hier setzt die bildungsinfo-tirol an und unterstützt Menschen beim Planen, Treffen und Umsetzen von realistischen Bildungs- und Berufentscheidungen.

„Wer seine Stärken und Fähigkeiten kennt, kann diese zielfüh-

rend und erfolgreich einsetzen“, so Dr.ⁱⁿ Maria Steibl, Geschäftsführerin der amg-tirol.

Was bietet die bildungsinfo-tirol?

Die bildungsinfo-tirol bietet Orientierungshilfe bei Entscheidungsprozessen. Sie informiert und motiviert, sie unterstützt Menschen dabei, neue Wege zu beschreiten. Im Gespräch mit Bildungs- und BerufsberaterInnen eröffnen sich Alternativen und neue Möglichkeiten. Die bildungsinfo-tirol steht allen Menschen in Tirol kostenlos offen, - unabhängig von Alter, Ausbildung oder beruflichem Hintergrund.

Die bildungsinfo-tirol sieht sich als Schnittstelle zwischen den Einrichtungen der Bildungs- und Beratungslandschaft Tirols und verschafft anbieterneutral einen Überblick über die breite und vielfältige Angebotspalette.



Beratungssituation der bildungsinfo-tirol

Was ist das Besondere an der bildungsinfo-tirol?

- kostenlose Bildungs- und Berufsberatung vor Ort
- anbieterneutral, individuell und persönlich
- flächendeckend, leicht erreichbar an neun Standorten in Tirol
- offen für alle Zielgruppen unabhängig von Erwerbsstatus, Alter oder beruflichem Hintergrund

Unsere Ziele:

- ein kostenloses und regionales Bildungs- und Berufsberatungsangebot anzubieten, das allen Men-

schen in Tirol offen steht

- das Interesse an Weiterbildung zu wecken und über Möglichkeiten zu informieren
- die Menschen zum lebenslangen Lernen zu ermutigen

Wörgl: jeden Donnerstag, InfoEck Wörgl, Martin Pichler Str. 23, jeweils von 10:00-13:00 und 14:00-18:00 Uhr
Bildungs- und Berufsberater: Herr Günther Klammer, MSc

Nähere Informationen und Terminvereinbarungen unter:

kostenlose Hotline 0800 500 820 oder bildungsinfo@amg-tirol.at
www.bildungsinfo-tirol.at
Für Rückfragen wenden Sie sich an: MMag.a Veronika Violand, amg-tirol, 0512/562791-41
veronika.violand@amg-tirol.at



Von links nach rechts: Günther Klammer MSc, Berater im Unterland, Dr.ⁱⁿ Maria Steibl, Geschäftsführerin amg-tirol, MMag.^a Veronika Violand, Projektleiterin bildungsinfo-tirol, Bürgermeisterin Hedwig Wechner.

Fotos: Bildungsinfo Tirol

Wichtige Information Stadtamt stellt Handynummern um.

Ab 1. Mai 2011 sind die MitarbeiterInnen der Stadtgemeinde Wörgl mit neuer Handynummer unterwegs.

Die neuen Nummern sind ab sofort auf www.woergl.at zu erfahren. Die Festnetznummer (05332-7826-0) und die Durchwahlen bleiben von dieser Umstellung unberührt.

werbetechnik

Roll-up Aufbau in wenigen Sekunden - ohne Werkzeug!

X System „Profi“, inkl. Druck, Klemmtechnik, 80x235cm, Teleskopstange, inkl. Bag **134,- Stk.**

X System „Start“, inkl. Druck, 80x200cm, 3tlg Stange, inkl. Bag **77,- Stk.**

Transparent

X PVC-Plane oder „Mesh“ (Luftdurchlässig), geöst, einseitig, für Außenbereich, inkl. Druck **25,- /m²** Ab mind. 2 m²

inkl. Tasche

www.mg-design.at

Diese und andere „Schnäppchen“ auf

www.mg-design.at

Werbeagentur | Stickerei & Textilveredelung | Beschriftung | Druck

Dorf, Auffach 265 • Wildschönau • Tel. 05339/2569

MO bis FR 09.00 - 20.00 h SA 09.00 - 18.00 h SO 10.00 - 18.00 h

Sonne schenken ...

Gutscheine für den Muttertag!



SONNENSTUDIO

WELCOME SUN

SCHNEIDER

Sehr beliebt:

Unser neuer OBERKÖRPERBRÄUNER ...

ein erfrischendes Bräunungserlebnis mit innovativem Bedien-Cockpit!

6300 Wörgl
KR-Martin-Pichler-Str. 4
Tel. 05332/71300

info@sonnenstudio-woergl.at www.sonnenstudio-woergl.at

Tirols erster Bikepark eröffnet!



Foto: Stefan Astner

Downhill Freunde aufgepasst! Der Bikepark Hopfgarten eröffnet am 28. Mai mit einem großen Saison Opening seine Pforten.

Geh an deine Grenzen – oder überschreite sie!!!

Ganz relaxed geht es mit der Gondelbahn in Hopfgarten bis zur Mittelstation und zum Start der Downhill-Strecke auf ca. 1.165 m. Von hier aus führt die neue, spektakuläre ca. 3 km lange Downhill-Strecke über Stock

und Stein hinunter bis ins Tal. Rund 600 m Höhendifferenz mit technisch anspruchsvollen Abschnitten, schnellen Anliegern, Wurzelpassagen und Sprüngen warten darauf, bezwungen zu werden. Geübte Downhill-Biker kommen hier sicherlich nicht zu kurz und der absolute Adrenalinrausch dürfte somit vorprogrammiert sein.

Ein Waschplatz und ein topaktueller Bike- und Equipmentverleih bietet sich direkt an der Talstation

der Salvenbahn und runden den spektakulären „Bike Hotspot“ ab. Für alle Biker gibt es eigene Tageskarten für die Bergbahn Hopfgarten!

Facts Bikepark Hopfgarten:

Länge ca. 3 km
Breite bis zu 1 m
Höhendifferenz ca. 600 m
Gefäll bis zu 30 %

Weitere Informationen unter www.hohe-salve.com oder www.bikepark-hopfgarten.at

Termine Mai

03.05., Muttertagsfeier Pensionistenverband, Kirchbichl

06.05., Premiere „Das Höhrrohr“ der Volksbühne Kirchbichl, Kirchbichl

07.05., Motorradweihe des MSV Kirchbichl beim Dorfplatz, Kirchbichl

07.05., Muttertagskonzert der Blasmusikkapelle Kelchsau im Vereinshaus, Kelchsau

13./14.05., Dorfmeisterschaft im Stockschießen des ESV Kirchbichl, Kirchbichl

14.05., Die Herren Wunderlich im VZ Komma, Wörgl

20.05., Spielfest beim Familientreff, Kirchbichl

20.-22.05., Int. Speedskate-Kriterium in der Speedskatearena, Wörgl

21.05., Konzert der Tiroler Kaiserjägermusik im Festsaal der VS, Angerberg

21.05., Frühjahrskonzert der BMK Itter im Turnsaal der Volksschule, Itter

28.05., Autosalon und Kitzbüheler Alpenrallye, Wörgl

28.05., Eröffnung Bikepark mit Scott Testcenter und After-Ride-Party, Hopfgarten

Preise Bikepark Hopfgarten

	ab Jahrgang 1994 und älter	ab Jahrgang 1995 und jünger
Saisonkarte	€ 190,00	€ 152,00
Tageskarte	€ 25,00	€ 20,00
Vormittagskarte (bis 12.00 Uhr)	€ 16,00	€ 13,00
Nachmittagskarte (ab 12.00 Uhr)	€ 20,00	€ 16,00

Kitzbüheler
Alpen

Ferienregion Hohe Salve

**Hopfgarten - Itter - Kelchsau - Wörgl
Kirchbichl - Angerberg - Mariastein - Angath**

135. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Wörgl



Bezirksfeuerinspektor Stefan Winkler, BM Hedi Wechner und Kdt. Josef Koidl (vlnr) zeigen sich zufrieden mit der Arbeit im abgelaufenen Jahr

Foto: Feuerwehr Wörgl

Eine beeindruckende Bilanz über das vergangene Jahr konnte das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Wörgl bei der 135. Jahreshauptversammlung am

Samstag, den 19. März 2011, präsentieren. Vor der beinahe vollzählig erschienenen Wehr und zahlreichen Vertretern der Stadtpolitik sowie den Vertretern von

Bezirksfeuerwehrverband, Polizei und Rettung berichtete Kdt.-Stv. Günther Ladstätter über insgesamt 415 geleistete Einsätze, die sich unter anderem in 149 technische und 42 Brandeinsätze gliedern. Im Vergleich zum Vorjahr, wo 378 Einsätze verzeichnet wurden, ist das Einsatzaufkommen für die Feuerwehr Wörgl wieder deutlich gestiegen. Negativ schlägt hierbei die große Anzahl an Fehlalarmen bei Brandmeldeanlagen zu Buche, die mit insgesamt 99 Stück ein Rekordhoch erreicht hat. Insgesamt wurden von den Wörgler Florianijüngern 14.645 Stunden im Dienste der Öffentlichkeit geleistet. Sowohl Kommandant Josef Koidl als auch Gerätewart Peter Ladstätter freuten sich in ihrem Bericht über den bevorstehenden Austausch der alten Drehleiter. Nachdem das Fahrzeug in den letzten Jahren immer wieder massive Probleme bereitete und die Funktionalität nicht mehr sichergestellt war, konnte man sich gemeinsam mit der Stadtführung sowie den Zuständigen auf Bezirks- und Landesebene auf den vorgezogenen

Austausch und Ankauf eines neuen Hubrettungsgerätes einigen. Weiters berichtete Ladstätter über den Ankauf des bereits seit langem geplanten Atemschutzfahrzeuges, dessen Anschaffung ebenfalls bereits im Gange ist. Durch den Aufbau auf Wechsellader-Basis kann das neue Fahrzeug auch für andere Aufgaben herangezogen werden und stellt somit ein zukunftsträchtiges Konzept dar, welches auch von Bürgermeisterin Hedwig Wechner voll und ganz unterstützt wird.

Jugendwart Stefan Fritsche berichtete über mehr als 1300 Stunden geleisteter Jungendarbeit und freute sich, dass mit Manuel Bischofer, Sebastian Rabl jun. und Dominik Werlberger wieder drei Burschen aus den Reihen der Feuerwehrjugend angelobt und in den aktiven Dienst überstellt werden konnten.

Die anwesenden Ehrengäste und Vertreter anderer Organisationen dankten der Feuerwehr Wörgl für die gute und professionelle Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Neue Photovoltaik-Förderaktion

Fördermittel für 500 neue Photovoltaikanlagen in Tirol. Wer die Errichtung einer Photovoltaikanlage plant, der kann jetzt mit bis zu 9.000 Euro Unterstützung rechnen. Denn das Land Tirol stockt den Fördertopf des Bundes für Solarstromanlagen mit zusätzlichen Mitteln auf. Der Startschuss für die

Förderaktion fällt am 4. April um 18 Uhr. In einer Zeit globaler Energiekrisen, knapper werdender Ressourcen und steigender Rohstoffpreise setzt das Land Tirol auf Unabhängigkeit durch den Ausbau der Nutzung von Sonnenstrom. Energielandesrat LH-Stv. Anton Steixner: „Neben der Wasserkraft

hat die Sonne in Tirol das höchste Potenzial bei der Stromgewinnung. Deshalb fördern wir 2011 die Photovoltaik mit Landesmitteln in der Höhe von 1 Million Euro. Mit Photovoltaikanlagen kann die persönliche Energieautonomie erhöht und ein wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden.“

500 Anlagen für Privathaushalte. Mit den im Rahmen des Klima- und Energiefonds zur Verfügung gestellten Mitteln können tirolweit etwa 500 netzgebundene Anlagen gefördert werden. Es werden nur Anlagen bis zu einer Anschlussleistung von bis zu 5 kWpeak unterstützt, die überwiegend für die Versorgung von privaten Wohngebäuden eingesetzt werden. Um die Zusatzförderung des Landes zu erhalten, ist die Förderzusage des Klima- und Energiefonds erforderlich. Der Inve-

stitutionskostenzuschuss beträgt für Tiroler Privathaushalte rund 30 Prozent. Am 4. April einreichen!

Nur wer rechtzeitig beim Bund einreicht, kann von den Landesmitteln profitieren.

Aufgrund des begrenzten Kontingents und des hohen Interesses sollte der Antrag unmittelbar nach der Öffnung des Fördertopfes eingebracht werden, also am Montag, den 4. April, um 18 Uhr. Die Einreichung ist ausschließlich online möglich und erfolgt in zwei Schritten: Zunächst ist nur eine Registrierung des Förderwerbers beim Klima- und Energiefonds erforderlich.

In den folgenden 72 Stunden müssen dann Projektdaten nachgereicht werden. Die weiteren Förderkonditionen finden Sie unter www.tirol.gv.at/photovoltaik bzw. www.photovoltaik2011.at.



Foto: Energie Tirol

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
montags wöchentlich 14:00 - 16:00	Mutter - Eltern - Beratung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll und Dr. Bernadette Müller, in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz Atzl-Straße 6	Gesundheits- und Sozialsprenzel Wörgl	
montags wöchentlich 14:30 - 16:30	treffpunkt:TANZ mit Sonja Loner	Tagungshaus Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenzel Wörgl	05332/73052 oder 0664/73931230
montags wöchentlich 18:30 - 20:15	Schwangerschaftsgymnastik, Geburtsvorbereitung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll	Kindergarten Prof. Johann Grömer- Weg 1	Gesundheits- und Sozialsprenzel Wörgl	0699/11959258 mittags oder abends
montags wöchentlich 18:30 - 20:00	Herzsportgruppe Wörgl mit Dr. Gerald Bode Gymnastische Übungen sowie Autogenes Training (Nach einem Herzinfarkt)	Turnsaal RZ Bad Häring	Herzsportgruppe Wörgl	05332/76793 oder 0664/1212600
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	0664/5165880
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Angehörige , www.al-anon.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	AL-Anon	0664/5165880
dienstags wöchentlich 16:00 - 17:00	Mütter- bzw. Stillberatung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll in Zusammen- arbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz Atzl-Straße 6	Gesundheits- und Sozialsprenzel Wörgl	Waltraud Pöll 0699/11959258
	Kurse zur Geburtsvorbereitung sowie Schwangerschaftsgym- nastik mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll (Termine bitte telefonisch erfragen)			Waltraud Pöll 0699/11959258
dienstags wöchentlich 18:30 - 19:30	Haltungsturnen für Erwachsene	Pfarrkindergarten Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenzel Wörgl	
mittwochs wöchentlich 14:00 - 17:00	Kindercafé: EKiz geöffnet für alle Besucher, die sich gerne einmal mit Gleichgesinnten treffen möchten, kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
donnerstags wöchentlich 14:00 - 17:00	Eingewöhnungsnachmittag: in entspannter Atmosphäre das Kinderhaus kennen lernen, Euro 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
donnerstags wöchentlich 10:00 - 13:00 16:00 - 19:00	Berufliche Veränderung? Weiterbildung? Bewerbungstipps? Laufbahnberatung, kostenlos jeden Donnerstag in Wörgl.	Familienberatung, Bahnhofstraße 6	Zukunftszenrum	0800/500820
freitags wöchentlich 20:00 - 22:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	0664/5165880
mittwochs wöchentlich	Psychoziale Betreuung für Krebspatienten durch Fr. Dr. Pramstrahler-Ennemoser	Gesundheits- und Sozialsprenzel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenzel Wörgl	05332/74672
donnerstags 14-tägig 17:00 - 18:30	treffpunkt:TANZ mit Evi Greiderer	Pfarrkindergarten	Gesundheits- und Sozialsprenzel Wörgl	0676/9066613
14-tägig	Kartenlegerkurs mit Kipperkarten; Engelseminar	Astro Mellana		0664/4235060
jeden letzten Mittwoch monatlich 09:30 - 11:00	Stillgruppe La-Leche-Liga: Informationen u. Unterstützung, kompetente Beratung, Erfahrungsaustausch mit LLL-Stillberaterin Marion Thaler, Euro 4,- (Mitglieder Euro 2,-)	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
jeden letzten Samstag monatlich 09:00 - 11:00	Das Väterfrühstück mit Konrad Junker , € 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
monatlich	Ursachen für Lernstress - regelmäßige Termine (Termine bitte telefonisch vereinbaren)	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	0650/5577638
monatlich	Emotional Fit mit EFT	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	0650/5577638
monatlich	Diät- und Ernährungsberatung durch Sabine Hofbauer (Termine bitte im Sprengelbüro erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprenzel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenzel Wörgl	05332/74672
monatlich	Babymassage (Kursleiterin: Dipl.-Heb. Waltraud Pöll) (Termine bitte erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprenzel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenzel Wörgl	0699/11959258
monatlich	Babyshiatsu mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll	Krabbelstube, Fritz Atzl-Straße 6	Gesundheits- und Sozialsprenzel Wörgl	Waltraud Pöll 0699/11959258
jeden 2. Dienstag im Monat 14:00 - 16:00	Bastelnachmittag für Kinder ab 3,5 Jahre pro Einheit € 5,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
donnerstags wöchentlich 13:30 - 17:00 Uhr	Seniorenachmittag zum Kartenspielen und Hoagaschten	Tagungshaus Wörgl	Seniorenbund	Hermann Ellmerer 05332/73816
monatlich	Treffen für Angehörige an Demenz erkrankter Menschen	Sozialsprenzel Wörgl – Familienberatungsstelle Fritz Atzl-Straße 6, Wörgl	Sozialsprenzel Wörgl	Terminbekanntgabe: 05332/73758
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Partnerschaft, Familie, Erziehung, Schule, Beruf, schwierige Lebensumstände und Veränderungspro- zesse Partnerschaft und Ethemen: z.B. Analyse und Bearbeitung von Konflikten, Krisen sowie Veränderungen in Paarbeziehungen	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxisgemeinschaft Psychosozialer Lebens- u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aan. at, www.beratungszent- rum-tirol.at
jeden letzten Dienstag im Monat 19.00 - 21.00	Selbsthilfegruppe FruLaHist (außer Dezember) Erfahrungsaustausch mit Betroffenen (Fructose-Lactose und Histamin)	Sozialsprenzel Wörgl	Selbsthilfegruppe FruLaHist	Gerti Allmayer 05332/75757

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
ganzjährig mit vorheriger Testung	Bildung ist das Lernen fürs Leben Für ein besseres Rechnen, Lesen und Rechtschreiben! Audiopädagogisches Lernen u. Horchen für Mutter u. Kind.	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Integratives Horchtraining & Audiopädagogik-Lerncenter nach Berárd und Bánffy	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aan.at, www.beratungszentrum-tirol.at
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Lebensberatung - wir begleiten und beraten Sie! Umgang mit Tod, Trauer, psychosomatischen Beschwerden, Verlustbewältigung; Krankheiten begleitend: Depression, Schmerz, Sucht, Angst, Unterstützung bei psychosozialen sowie persönlichen Krisen, Katastrophen	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxisgemeinschaft Psychosozialer Lebens-u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 0664/1141617 beratungszentrum@aan.at, www.beratungszentrum-tirol.at
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Burnout, Mobbing, Arbeitslosigkeit, Pension, Stress + Zeit Steigerung der Motivation, Leistungsfähigkeit, Arbeitszufriedenheit, Stärkung persönlicher Ressourcen!	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxisgemeinschaft Psychosozialer Lebens-u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aan.at, www.beratungszentrum-tirol.at
ganzjährig	Yoga, Fitnesstraining für Rücken und Wirbelsäule, Stille und Meditation, Yoga-Nidra, Initiationsreise in die Natur für Frauen, Bowtech	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Gemeinschaft der Yogalehrenden „Yoga-werkstatt“ Praxis für Bowtech mit Fr. Maria Jungmann	05332/74146 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aan.at, www.beratungszentrum-tirol.at
montags wöchentlich	19.00 - 20.00 Uhr: Budo Akademie Kampfkunst Erwachsene; 20.15 - 21.15 Uhr: Qi Gong - Tai Chi	Wörgl, HAK-Halle West	Budo Akademie Christian Zangerl	Christian Zangerl 0664/2437807
dienstags wöchentlich	19.00 - 20.00 Uhr: Budo Akademie Kampfkunst Royal Fighters; 19.30 - 21.00 Uhr: Qi Gong, Traditionell	Wörgl, HAK-Halle West Kindergarten Mitterhoferweg	Budo Akademie Christian Zangerl	Christian Zangerl 0664/2437807
donnerstags wöchentlich	19.00 - 20.00 Uhr: Budo Akademie Kampfkunst Erwachsene; 20.15 - 21.15 Uhr: Qi Gong, Tibetisch	Wörgl, HAK-Halle West	Budo Akademie Christian Zangerl	Christian Zangerl 0664/2437807
freitags wöchentlich	18.00 - 19.00 Uhr: Budo Akademie Kampfkunst Kinder; 19.15 - 20.15 Uhr: Kampfkunst Erwachsene	Wörgl, HAK-Halle Ost	Budo Akademie Christian Zangerl	Christian Zangerl 0664/2437807
donnerstags wöchentlich 19.00 Uhr	treffpunkt:TANZ Internationale Kreistänze, Kontratänze, Squares	Pfarrkindergarten	treffpunkt:TANZ	Sonja Loner 0664/73931230 msloner@aan.at
8.3.-10.5.2011 18.30 - 19.30 Uhr	Tai Chi Chuan - Kurs (10 Abende)	Polytechnische Schule Wörgl	Volkshochschule Wörgl	05332/73918 (Mey) 05332/74051 (Treichl, VHS)

Termine im Mai

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
Dienstag, 03.05. 18.00 - 21.00 Uhr	Die Welt ist bunt Lesung und Vernissage mit Sepp Kahn, Markus Biechl und der Kunstgruppe der Lebenshilfe Werkstätte Wörgl	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus, Lebenshilfe Werkstätte Wörgl	05332/741 46 info@tagungshaus.at
ab 04.05. 19.00 - 21.00 Uhr	Yoga für Leib-Seele-Geist und Gesundheit mit Peter A. Thomaset (5 Mittwochabende)	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at
Donnerstag, 05.05. 19.00 - 22.15 Uhr Donnerstag, 12.05. 20.00 - 22.15 Uhr	Eheseminare des Tagungshauses mit Dipl. Päd. ⁱⁿ Brigitte und Mag. Franz Schnellrieder, Pfr. Mag. Theo Mairhofer	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus Pfarre Wörgl	05332/741 46 info@tagungshaus.at
Donnerstag, 05.05. 20.00 - 22.00 Uhr	Offener Treff Down-Syndrom mit Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Edith Bertel	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 www.tagungshaus.at
Samstag, 07.05. 9.00 - 16.00 Uhr	Leben nach den evangelischen Räten Theologischer Grundkurs mit Sr. Mag. ^a Vera Marie de Wolff OSU und Sr. Marina Zittera OSU	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus Kath. Bildungswerk Salzburg	05332/741 46 info@tagungshaus.at
Samstag, 14.05. 10.00 - 17.00 Uhr	Wohin gehöre ich? Was braucht ein Kind bei einer Trennung oder Scheidung? mit Mag. ^a Gertrud Larcher	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at
Dienstag, 17.05. 20.00 - 22.30 Uhr	Aufrecht gehen, Lesung mit Gespräch mit Ulrich Schaffer, Kartenvorverkauf € 9,-, Abendkassa € 11,-	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at
Mittwoch, 25.05. 15.00 - 19.00 Uhr	Kostenlose Energieberatung Anmeldung bis Freitag, 20.05.2011	Stadtwerte Wörgl	Stadtwerte Wörgl	05332/725 66 stadtwerte@woergl.at
Freitag, 27.05. 9.00 - 11.00 Uhr	Treffpunkt Frühstücks-Café Persönlichkeiten privat erleben mit Dr. ⁱⁿ Andrea Wibmer-Stern, Gerichtsvorsteherin Bezirksgericht Kufstein	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at
Freitag, 27.05. 19.00 - 23.00 Uhr	Lange Nacht der Kirchen. Eine Nacht voll Musik und Poesie. Genießen Sie eine Nacht in der Kirche zum Lauschen, Innehalten, Hinhören und Nachdenken	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus Pfarre Wörgl	05332/741 46 info@tagungshaus.at

Junge Talente vor den Vorhang!



Die Geehrten der BMK Bruckhäusl – von links Armin Steiner, Herbert Widauer, Hannes Payr, Markus Widauer, Josef Pfandl, Armin Pfluger, Andreas Gasteiger und Josef Schuller.

BRUCKHÄUSL (vsg). Gar nicht traditionell gestaltete Kapellmeister Thomas Resch das diesjährige traditionelle Frühjahrskonzert der Bundesmusikkapelle Bruckhäusl und bot mit dem modernen Programm jungen Tiroler Komponisten und Solisten eine Bühne – und damit auch Talenten aus den eigenen Reihen. Traditionell blieb allerdings der musikalische Jahreshöhepunkt der Rahmen für eine Reihe von Ehrungen. Während im zweiten Konzertteil Filmmusik und Musical-Melodien

den Tonangaben, stellte der erste Teil junge Tiroler Blasmusik vor. Nach dem 2002 komponierten Marsch „Vincit semper Musica“ des amtierenden Landeskapellmeisters Hermann Pallhuber erklang „La Principessa“ von Günter Dibiasi, dem Kapellmeister der Knappenmusik Schwaz, druckfrisch nach der Uraufführung im Dezember 2010. Mit dem von Harald Ploner arrangierten Konzert für Altsaxophon und Blasorchester von Ronald Binge bat die BMK Bruckhäusl ihren begabten

Solisten, den Prima La Musica-Preisträger Daniel Spitzenstätter, auf die Bühne. Mit Spannung erwartete das Publikum danach eine besondere Premiere: Nur selten kommt der Komponist einer Uraufführung aus den eigenen Reihen einer Musikkapelle und noch seltener wird er wohl so jung sein wie Christian Spitzenstätter und diese auch noch selbst dirigieren. „Stimmungsschwankungen“ betitelt der bereits zehnfache Prima La Musica-Sieger und vielfach ausgezeichnete 16-Jährige seine sechsteilige Komposition, mit der er Verwirrung, Heiterkeit, Betrunkenheit, Verzweiflung, Chaos und Spontanität beeindruckend vermittelte und tosenden Applaus erntete. Die Jugend dominierte auch bei den Ehrungen: Gleich elf JungmusikantInnen schafften im vergangenen Musikjahr Jungmusikerleistungsabzeichen, Daniel Spitzenstätter als Bester jenes in Gold mit ausgezeichnetem Erfolg. Für 20 Jahre Obmannschaft der BMK Bruckhäusl wurde Armin Steiner vom Blasmusikverband geehrt, für langjährige Funktionärstätigkeiten

Andreas Gasteiger, Josef Schuller und Armin Pfluger. Für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten Hannes Payr, Armin Pfluger, Herbert Widauer und Markus Widauer eine Auszeichnung und zur 55-jährigen aktiven Mitgliedschaft gratulierte man Josef Pfandl. Beim Konzert präsentierte die BMK Bruckhäusl zudem ihre neue CD „Best of BMK Bruckhäusl“, die aus Live-Mitschnitten der Frühjahrskonzerte der letzten zehn Jahre besteht.



Christian Spitzenstätter erläuterte die Entstehung seiner Komposition „Stimmungsschwankungen“ vor der Uraufführung, die er selbst dirigierte. Fotos: Veronika Spielbichler

www.peugeot.at

PEUGEOT [MUSIC]

+ EIN JAHR DOWNLOAD INKLUSIVE*
aus dem Programm von Universal Music

207 Ö3 | EDITION, 1.4 75, 3-TÜRIG
Erhältlich auch als Kombi und Coupé-Cabriolet.
Aktionspreis ab € 11.990,-
Sonderausstattung inkludiert u.a.: Klimaanlage, CD-Radio, Bluetooth-Freisprecheinrichtung, Nebelscheinwerfer und vieles mehr.

ERSPARNIS bis zu € 3.990,-

PEUGEOT **207 Ö3 | EDITION**

CO₂-Emission: 135–145 g/km, Gesamtverbr.: 5,8–6,3 l/100km. Angebot gültig für Privatkunden vom 12.4. bis 30.6.2011. Unverbr. empf., nicht kartell. Richtpr. in € inkl. NoVA, MWSt. Symbolfoto. *Angebot gültig bei Kauf eines neuen Peugeot 207 Ö3 | EDITION vom 12.4. bis 30.6.2011. Ein Jahr Musik-Download bis zu 365 Songs aus dem Programm von Universal Music inkludiert. Max. 30 Songs Download/Monat + 5 Bonus Songs während des letzten Monats. Das nicht genutzte Download-Volumen verfällt am Ende jedes Monats. Alle Details auf www.peugeot.at

6305 Itter/Brixental
Telefon 05335/2191-0
www.autofuchs.at

FUCHS
Clever rund um's Auto

PARTNER Bezirk Kufstein:
Autoforum Ralph Mairhofer, Kufstein
Telefon: 05372/64260
Autohaus Alpbachtal, Reith i. A.
Telefon: 05337/63708

Schülerinnen und Schüler der LMS Wörgl bei prima la musica 2011 wieder sehr erfolgreich!

SchülerInnen der Landesmusikschule Wörgl überzeugten beim Landeswettbewerb „prima la musica“ in Klausen/Seis (Südtirol) – vier SchülerInnen konnten sich für den Bundeswettbewerb qualifizieren, der vom 01. – 08. Juni in Salzburg stattfinden wird.

Die Landesmusikschule Wörgl war beim diesjährigen Landeswettbewerb „prima la musica“, der vom 09. – 18. März 2011 in Klausen/Seis (Südtirol) stattfand, mit **11 Solisten, einer jugendlichen Begleiterin und vier Ensembles** vertreten. Alle 22 TeilnehmerInnen boten überzeugende Leistungen und wurden mit Preisen ausgezeichnet. Insgesamt gab es für die Landesmusikschule Wörgl **elf 1. Preise, acht 2. Preise und drei 3. Preise**. Sechs Schülerinnen wurden sogar mit einem 1. Preis mit Auszeichnung bewertet, wovon wiederum vier SchülerInnen auch die Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb erhielten. Einen 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb erspielten sich in der Altersgruppe 1 der Wertungskategorie „Kammermusik Zupfinstrumente“

das Ensemble „Auf-Draht“ unter der Leitung von Dipl. Päd. Katrin Aschaber (Anna-Lena Larcher auf dem Hackbrett und Magdalena Außerlechner auf der Harfe, beide aus der Klasse von Dipl. Päd. Katrin Aschaber), in der Altersgruppe 2 der Solowertung Saxofon Mario Trainer aus der Klasse von Peter Schrottenthaler sowie Leo Konzett aus der Klasse von Harald Ploner. Sie werden vom 01. – 08. Juni 2011 das Bundesland Tirol beim Bundeswettbewerb in Salzburg vertreten. Simon Sandbichler auf dem Saxofon aus der Klasse von Peter Schrottenthaler trat in der Altersgruppe B genauso wie die jugendliche Gitarrebegleiterin Viktoria Widauer aus der Klasse von BTA Alexandra Pezzei mit einem **1. Preis mit Auszeichnung** sehr erfolgreich die Heimreise an. In der Altersgruppe B und in der Wertungskategorie „Jugendlicher Begleiter“ gibt es leider keinen Bundeswettbewerb. Einen **1. Preis** konnten die Klarinetistin Sabine Spitzenstätter aus der Klasse von Harald Ploner, das Gitarrenduo „Anna-Lena & Silvia“ unter der Leitung von BTA Alexandra Pezzei (Anna-Lena Fischer und Silvia Ehrenstraßer, bei-

de auf der Gitarre aus der Klasse von BTA Alexandra Pezzei), der Schlagwerker Maximilian Moser aus der Klasse von Mag. Gunnar Fras sowie der Saxofonist Daniel Spitzenstätter aus der Klasse von Harald Ploner erreichen. Das „Trio Saitenwind“ unter der Leitung von Eva Singer (Carla Maier auf dem Hackbrett aus der Klasse von Dipl. Päd. Katrin Aschaber, Hannah Rabl auf der Harfe aus der Klasse von Mirjam Reinstadler und Sophie Puchleitner auf der Violine aus der Klasse von Eva Singer), die Blockflötistin Sabrina Schipflinger aus der Klasse von Othmar Erb, die Klarinetistin Isabella Prem aus der Klasse von Harald Ploner sowie das Klavierkammermusik-Trio „Tre Amici“ unter der Leitung von Othmar Erb (Alexander Erb auf dem Klavier aus der Klasse von Johannes Chmel, Magdalena Erb auf der Violine aus der Klasse von Eva Singer und Maximilian Erb auf

der Blockflöte aus der Klasse von Othmar Erb) wurden von den Juroren mit einem **2. Preis** bedacht. Der Klarinetist Markus Schiestl aus der Klasse von Michael Klieber, die Hornistin Katharina Silberberger auf dem Horn aus der Klasse von Nikolaus Dengg und der Fagottist Wolfgang Obrist aus der Klasse von Kerstin Siepmann rundeten mit einem **3. Preis** das ausgezeichnete Abschneiden der Landesmusikschule Wörgl ab. Am kommenden Sonntag, 27. März 2011, findet um 16:00 Uhr im „Joseph Haydn – Konzertsaal“ Bozen der Festakt statt, bei dem alle 1. Preise und Sonderpreise an die Wettbewerbsteilnehmer überreicht werden. Dabei wurde das Ensemble „Auf-Draht“ eingeladen, sich noch einmal musikalisch in der Öffentlichkeit zu präsentieren – eine tolle zusätzliche Auszeichnung für die Landesmusikschule Wörgl!



Das ausgezeichnete Ensemble „Auf-Draht“ wurde zum großen Festakt in den „Joseph Haydn - Konzertsaal“ nach Bozen eingeladen, sich dort noch einmal musikalisch vorzustellen

Foto: Martin Außerlechner

NEU!
IN WÖRGL



Kosmetik
Andreia
STADLER

Von Kopf bis Fuß wohlfühlen!

Gesichts- und Körperbehandlung
nach **Maria Galland Paris**
Nagel - Design
Haarentfernung mit Zucker oder Wachs
Hollywood - Cut

ANDREIA STADLER
KOSMETIK

Salzburgerstr. 29
(im Happy Fitness) 6300 Wörgl



MARIA
GALLAND
PARIS

TERMINVEREINBARUNG:

Tel.: 0676 6302403 /
andreiastadler@aon.at

STECKBRIEF

Neue Mitarbeiterin
im VZ Komma Wörgl



Foto: Christian Rodens

Name:

Petra Rodens

Geburtsdatum:

20.04.1970

Sternzeichen:

Widder

Geburtsort:

Hall i.T.

Hobbys:

Wandern, Berg gehen, rodeln,
Schi fahren,

Familienstand:

verheiratet

Geschwister:

2 Brüder

Lieblingsspeise:

Kaspresknödel mit Salat

Lieblingsfarbe:

rot

**Was schätzt Du am meis-
ten bei anderen Leuten?**

Ehrlichkeit, Hilfsbereitschaft

Spielst Du ein Instrument?

Nein, leider nicht

**Wo würdest Du Deinen
Traumurlaub verbringen?**

Mau/Hawaii

**Beschäftigt bei der Stadtge-
meinde Wörgl seit Jänner
2011 als Sachbearbeiterin
im VZ Komma.**

Freemove-Sportverein agitatio.org eröffnete „The Base“



Der Vereinsvorstand von agitatio.org: Obmann Stefan Opperer, Kassier Alex Weiß und Schriftführer Manuel Fill.

Foto: Veronika Spielbichler

Mit „The Base“ schuf sich der junge Wörgler Freemove-Sportverein agitatio.org selbst optimale Trainingsbedingungen in einer 200 Quadratmeter großen Halle in der Bahnhofstraße. „Wir wollten nicht mehr von der Benützung öffentlicher Hallen abhängig sein und haben uns zum 5. Geburtstag unseres Vereines jetzt diese Halle sozusagen selber geschenkt“, erklären Stefan Opperer und Manuel Fill vom agitatio.org-Vereinsvorstand den Schritt, die 200 Quadratmeter umfassende ehemalige Produktionshalle der Firma Blattl in der Bahnhofstraße 41 anzumieten und sich darin selbst mit „The Base“ die Trainingsbedingungen zu schaffen, von denen sie schon immer geträumt haben. In Eigenregie richten sie darin außer der Trainingsfläche einen Boulderbereich, einen Hindernisparcours und einen gemütlichen Chill-out-Bereich ein.

Rund 20 aktive Mitglieder zählt der am 1.1.2006 für „Fitness, Sport und Lebensphilosophie“ gegründete Verein agitatio.org, der sich zum Ziel gesetzt hat, eine Gemeinschaft Sportbegeisterter zu versammeln. Dabei geht's in erster Linie um Spaß und Freude an der Bewegung. „Wir legen keinen Wert auf Wettbewerbs-Teilnahmen“, sind sich die jungen Akteure einig und frönen in ihrer Freizeit leidenschaftlich jungen, akrobatischen Sportarten. Neben dem bei agitatio.org üblichen freien Training, bei dem jeder jedem hilft, gibt's auch geführte Trainings für die brasilianische Kampfkunst-Tanz-Sportart Capoeira, Tricking und Parkour. Zudem steht ein Boulderbereich für freies Klettern jederzeit zur Verfügung, der noch ausgebaut wird. Dass sich das junge Team den Traum vom eigenen Trainings-Paradies leisten kann, dazu trägt das sehr kulante Ent-

gegenkommen der Familie Blattl beim Mietpreis bei. Zusätzlich zu den täglichen Trainingszeiten in „The Base“ von 18 bis 22 Uhr ist jeweils am Mittwoch ein Spieleabend geplant, der sich auch als Kennenlern-Abend für Neueinsteiger anbietet. „Schnuppern“ ist jederzeit möglich - der Monatsbeitrag für die Hallenbenützung zur Kostenabdeckung beträgt 30 Euro. Mit „The Base“ steht agitatio.org nun auch eine optimale wetterfeste Ausweichmöglichkeit bei den „Tyrolean Freemove Days“ zur Verfügung, die der Verein heuer von 1. bis 3. Juli 2011 als Treffpunkt für Gleichgesinnte aus ganz Österreich organisiert. „Dazu suchen wir uns immer zwei oder drei Seen als Veranstaltungsort aus, trainieren gemeinsam und grillen“, erklärt Stefan. Weitere Infos über die Aktivitäten von agitatio.org gibt's online auf <http://base.agitatio.org/>

ÖZIV SUPPORT auch im Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl

ÖZIV SUPPORT auch im Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl.

Seit Juni 2010 bietet der Österreichische Zivilinvalidenverband (ÖZIV) mit dem Projekt SUPPORT sein erfolgreiches, österreichweites Coachingprogramm auch im Sozialsprengel Wörgl an. Das Angebot richtet sich an Menschen mit Körper- oder Sinnesbehinderungen oder chronischen Erkrankungen im erwerbsfähigen Alter. ÖZIV SUPPORT wird vom Bundessozialamt/Landesstelle Tirol aus Mitteln der Beschäftigungsoffensive der österr. Bundesregierung für Menschen mit Behinderungen gefördert, das Angebot kann daher unentgeltlich genutzt werden. ÖZIV SUPPORT ist keine Jobvermittlung, sondern unterstützt Menschen mit Behinderung, durch



Foto: ÖZIV

Coaching neue Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten in belastenden beruflichen und privaten Situationen zu erschließen. Dabei werden auch eigene Stärken gefunden und brachliegende Potentiale erschlossen, was immer auch zu einer Festigung des Selbstbewusstseins und Selbstvertrauens führt. Neben dem Coaching bie-

tet ÖZIV SUPPORT auch Information zu behinderungsspezifischen Fragen rund um den Arbeitsplatz und rechtlicher, sozialer und hilfsmitteltechnischer Natur. Telefonische Terminvereinbarungen und nähere Auskünfte erhalten Sie bei Fr. Mag.^a Marion Bogner unter der Nummer 0699/156 60 606.

Großer Sozialsprengel-Flohmarkt in Wörgl

Der Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl veranstaltet am 21.05.2011 auf dem Kasernengelände in der Salzburgerstraße (hinter LIDL) wieder einen Flohmarkt.

Von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr können Sie aus unserem reichhaltigen Angebot (Dekomaterial, Kleinfurniture, Spielzeug, Geschirr, Kleidung, Bücher, Langspielplatten und vielem mehr) Ihr ganz persön-

liches Schnäppchen aussuchen. Von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr organisieren wir einen Räumungsverkauf!

Natürlich gibt es auch wieder Kaffee und Kuchen! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Wer noch Sachen für den Flohmarkt abgeben möchte, kann sich gerne bei uns melden. Das Sprengelbüro ist von Montag bis

Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt (Tel.: 05332/74672). Bitte haben Sie Verständnis, dass nur gut erhaltene Gegenstände angenommen werden können. Alle nicht verkaufbaren Waren müssen auch von uns entgeltlich entsorgt werden. Wir holen die Sachen auch gerne bei Ihnen zu Hause ab.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Foto: Sozialsprengel

STECKBRIEF

Neue Mitarbeiterin im VZ Komma Wörgl



Foto: Ganster

Name:
Karin Ganster

Geburtsdatum:
31.10.1975

Sternzeichen:
Skorpion

Geburtsort:
Wörgl

Hobbys:
mein Sohn, wandern, Radfahren & laufen

Familienstand:
ledig

Geschwister:
1 Schwester

Lieblingsspeise:
alles, was schmeckt

Lieblingsfarbe:
grün

Was schätzt Du am meisten bei anderen Leuten?
Geradlinig- & Ehrlichkeit

Spielst Du ein Instrument?
nicht mehr

Wo würdest Du Deinen Traumurlaub verbringen?
Norwegen

Beschäftigt bei der Stadtgemeinde Wörgl seit November 2010 im VZ Komma.

Wörgl feiert 100 Jahre Markt und 60 Jahre Stadt – Freitag, 27.5.2011 & Samstag, 28.5.2011

Eine Veranstaltung des Kultur- und Wirtschaftsausschusses der Stadtgemeinde in Zusammenarbeit mit dem Verein Shopping-City Wörgl

Die Jahre 1910 und 1911 sind für die Geschichte der heutigen Stadt Wörgl wichtige Meilensteine. 1910 wurden die einige Jahre getrennten Ortsteile Wörgl-Rattenberg und Wörgl-Kufstein wiedervereinigt. Das war wiederum die Grundlage für die Erhebung zur Marktgemeinde 1911. Am 20. Juli 1911 verlieh dann Kaiser Franz Joseph den Wörglern ihr bis heute gültiges Gemeindewappen. Die Brücke über den bis 1910 die Gemeinde in zwei Ortsteile trennenden Wörgler Bach war bis in die 1930er Jahre ein kommunikatives Zentrum der Marktgemeinde Wörgl. Hier trafen sich die Wörgler und Wörglerinnen beider Seiten zum Gedankenaustausch und zur Unterhaltung. Als Bildquellen erinnern eine von Mathias Widmann 1929 gemalte Schützenscheibe im Besitz der Schützengilde Wörgl (derzeit im Heimatmuseum Wörgl) und ein Gemälde von Franz Schunbach aus dem Jahre 1949 (im Gasthof Lamm) an das bunte

Treiben auf der Brücke. 1933 wurde die alte Holzbrücke über den Wörgler Bach abgetragen, um einer Strassenerweiterung mit Betonbrücke Platz zu machen. Die Stadt Wörgl erinnert nun in einem Festakt mit abwechslungsreichem Kulturprogramm für Alt und Jung an die stadthistorisch wichtigen Jahre und an die Tradition des „Hoagaschts“ und des Geschichten-Erzählens auf der Brücke. Ein Einmarsch der Stadtmusikkapellen Kufstein und Wörgl, unverfälschte Volks- und Blasmusik originell dargebracht von der Wörgler Musikbanda „Mundo“ in den umliegenden Wirtschaftshäusern und der „Bruggenhocker Poetry Slam“ als zeitgemäße und lebendige Form literarischer Unterhaltung auf der Wörgler Brücke sorgen für gute Unterhaltung und erinnern an eine Wörgler Qualität: die der Offenheit über Grenzen hinweg und der Bereitschaft zur Kommunikation.

FREITAG, 27. Mai 2011:

18:00 Uhr, Gradl-Anger: Aufführung des Großen Österrei-



chischen Zapfenstreiches (Mitwirkende: Stadtmusikkapelle Wörgl, Bundesmusikkapelle Bruckhäusl, Sepp Innerkofler Standschützenkompanie Wörgl, Kameradschaftsbund Wörgl, Militär- und Veteranenverein Wörgl)

19:00 Uhr, Stadtpfarrkirche: Festgottesdienst der Stadtgemeinde, (Musikalische Umrahmung: Stadtpfarrchor Wörgl)

20:00 – 23:00 Uhr, Stadtpfarrkirche: Die lange Nacht der Kirchen (in Kooperation mit dem Tagungshaus Wörgl)

SAMSTAG, 28. Mai 2011:

10:00 – 16:00 Uhr, Speckbacher- und Bahnhofstraße: Wörgler Autosalon mit Kitzbühler Alpenrallye und Rahmenprogramm (Veranstalter: Verein Shopping-City Wörgl)

16:45 Uhr, Innsbrucker und Salzburger Straße: Einmarsch der Stadtmusikkapelle Wörgl und der Stadtmusikkapelle Kufstein

17:00 Uhr, Wörgler Brücke: FESTAKT der Stadtgemeinde mit Ansprachen

18:00 Uhr, Wörgler Brücke: Bruggenhocker Poetry-Slam (präsentiert vom Verein „Spur“)

ab 19:30 Uhr, in den Wirtschaftshäusern „Wildschönauer Bahnhof“ und „Gasthof Lamm“: Musikprogramm mit Blas- und Volksmusik

20:00 Uhr, Wörgler Brücke: Konzert „Der Nino aus Wien/MOB“ (präsentiert vom Verein „Spur“)

20:30 Uhr, Stadtpfarrkirche: „Angel Affair“ – Konzert für Saxophon und Orgel mit Mulo France & Nicole Heartseeker (Veranstalter: Kulturverein Nischenklänge)

Gastronomie am Samstag-Nachmittag: Gasthof Lamm, Gasthof Wildschönauer Bahnhof, Pizzeria Don Peppe

Rahmenprogramm am Samstagnachmittag: Kinderfreunde Wörgl, Feichtner Sport & Spielgeräteverleih

Statement unserer Bürgermeisterin

Geburtstage und Jubiläen scheinen immer Zeiten der Besinnung zu sein. Wörgl wird heuer sechzig Jahre alt – als Stadt, vor hundert Jahren wurde der Ort zum Markt erhoben. Kein reifes Alter verglichen mit Städten wie Rattenberg, Kufstein, Schwaz! Wörgl ist als Stadt wohl noch so etwas wie ein Teenager – nicht besonders gefestigt! Es gibt keine Altstadt, keine trutzigen Festungen, keine Stadtmauern, auch kein prunkvolles Stadtpalais, nicht einmal vornehme Villen von zu Reichtum gelangten Großbürgern. Die Landwirtschaft spielte in und um Wörgl immer eine große Rolle. Vielleicht ein Grund dafür, dass es in der Stadt – möglicherweise einzigartig – immer noch bewirtschaftete Bauernhöfe gibt. Wörgl ist der Verkehrsknotenpunkt des Unterinntales, ein „Durch-

reiseziel“. Der Bahnhof Wörgl galt immer als Zentrum, deshalb war das Gebiet am Ende des Zweiten Weltkriegs wiederholt Ziel von Bombenangriffen, um den Bahnverkehr lahm zu legen. Heute hat es mitunter den Anschein, als würde der Verkehr die Stadt lähmen. Das schrankenlose Wachstum der vergangenen Jahre hat unsere Stadt anfällig gemacht. Lebensqualität ist dabei auf der Strecke geblieben – nun wird es Zeit, Wörgl zu gestalten. Diese Aufgabe wird viele Jahre überlegten Handelns erfordern. Es ist durchaus möglich, unserer Stadt immer noch Form zu verleihen. Wörgl hat wenig touristische Attraktionen zu bieten, lädt nicht unbedingt ein zum Bleiben. Besucher kaufen ein, geben sich das WAVE, flanieren bummelnd durch die Bahnhofstraße, ziehen sich etwas

Kultur rein und kehren der Stadt den Rücken. Zwei wirklich prägende Elemente von Wirtschaft und Kultur finden vielfach öffentlich nicht die Beachtung, die sie verdienen. Einmal das Freigeldexperiment des Michael Unterguggenberger zur Wirtschaftsbelebung und Verringerung der Arbeitslosigkeit, international viel beachtet und bewundert, jedoch in Wörgl bis vor einigen Jahren nur wenig zur Kenntnis genommen, zum Zweiten die Academia Vocalis Tirolensis, die unsere Stadt in einschlägigen Kreisen international bekannt gemacht hat. Wörgl ist nicht nur Einkaufsstadt, nicht nur Verkehrsknotenpunkt. Wörgl hat sich gewisse dörfliche Eigenwilligkeit bewahrt, vielleicht macht gerade dieser scheinbare Widerspruch unsere noch „jugendliche“ Stadt liebenswert.

Wörgl ist schön

Ein Kommentar zu 100 Jahren Ortsentwicklung von Günther Moschig

Seit 100 Jahren kein Dorf mehr, seit 60 Jahren eine Stadt hat es Wörgl kurze Zeit überhaupt nicht mehr gegeben. Im Zuge der politischen und gerichtlichen Neuorganisation der gefürsteten Grafschaft Tirol waren 1854 die bis dahin in einem Dorf verbundenen Teile dies- und jenseits des Wörgler Baches den Gemeinden Kirchbichl und Kundl angeschlossen worden. Wörgl war ausgelöscht. 10 Jahre später wurden diese Fraktionen als Rattenberg-Wörgl und Kufstein-Wörgl zu je selbstständigen Ortsgemeinden erhoben und schließlich 1910 zu einer Gemeinde wiedervereinigt, die sich bis heute zu dem entwickelt hat, was sie ist. Keine schöne Stadt. Dabei hätte alles anders werden können. Dann nämlich, wäre man den Entwürfen des Münchner Städteplaners Otto Lasne gefolgt, der im Auftrag des klugen „Vereinigungsbürgermeisters“ Josef Steinbacher schon 1911 für Wörgl einen Ortsentwicklungsplan vorgelegt hat. Im Programm stand die Beziehung zwischen Bauten, Monumenten, Plätzen und Kunst im öffentlichen Raum. Städtebau war um die vorletzte Jahrhundertwende keine rein technische Frage, sondern hatte sich als Kunstfrage im Dienste der Menschen verstanden. Alleine die Pläne sind in der Schublade geblieben, unbeachtet wie alle folgenden Stadtentwicklungskonzepte. Seitdem stolpert Wörgl städteplanerisch und unaufhaltsam weiter. Was geblieben ist, ist der Bahnhof und der Wörgler Bach. Der Bahnhof, der jetzt Hauptbahnhof heißt, ist inzwischen wieder so wichtig wie 35 Jahre nach der Errichtung der Bahnverbindung in den Süden Österreichs, weil die österreichischen Bundesbahnen in ihrer aktuellen Fahrplangestaltung und im Komfort der Zugarnituren sich an die Jahre der Markterhebung erinnern haben und damit das Schönste von Wörgl, seine schnelle Anbindung an richtige Städte wie Zürich, München, Bozen oder Wien inkl. de-



Abb.: Mathias Widmann, Wörgler Bruggnhocker Ausschnitt Schützenscheibe, 1929

Foto: Günther Moschig

ren Flugverbindungen in den Rest der Welt, genommen haben. Was tun? Hierbleiben und einkaufen. Westend und Eastside heißen die neuen Ortsteile in Wörgl, verbunden durch die Brücke über den Wörgler Bach, die noch um 1911 kommunikatives Zentrum der Marktgemeinde gewesen ist. Ein zeitgenössischer Schnadahüpfel berichtet vom geselligen Treiben: „Z`Wörgl im Dorf is die Bruggn varruckt, sie gebm neamand'n d'Schuid, ois die Buam hams vahuckt.“ Jetzt ist es dort zu laut. Steht nun Wörgl vor der nächsten Auslöschung und verliert es endgültig so etwas wie eine lokale Identität? Noch gibt es Hoffnungsträger Wörgler Besonderheiten: Cremeschnitten, die bis nach Prag berühmt sind, und ein furioses Flamencokonzert von Chick Corea im Komma 2005, nachzuhören auf dem Live Album „Rhumba Flamenco“.

Oder steht Wörgl gar vor einem Selbstmord, wie es die Außensicht des österreichischen Schriftstellers Franzobel zutage gebracht hat: „Wörgl, die hässlichste Gemeinde Österreichs, die genauso aussieht, wie sie hieß: erwürgt. Die Bundesstraße war ihr Strick. Überall Kreisverkehr, Baumärkte, Geflügelparadiese“. Kein Platz für Diskussionen und Gespräche zur Verbesserung des Zusammenlebens und des Ortsbildes. In einem Ort, wo es

bald eines der letzten alten Wirtshäuser nicht mehr geben wird, ist eine diesbezügliche Strukturverbesserung freilich angesagt. An einem Tag, soll es sie wenigstens geben, wenn sich junge Menschen anlässlich der Feierlichkeiten zur Markterhebung vor 100 Jahren zu einem Poetry Slam an der alten Bruggnhocker Brücke treffen und daran erinnern, dass hier einmal ein Ort gewesen ist, der das gesellschaftliche Leben in der Gemeinde geprägt hat. Schöner wird Wörgl trotzdem nicht mehr werden, aber gemütlicher und man kann in Abwandlung eines Thomas Bernhard Wortes wenigstens sagen „es ist eine Stadt, die, weil von solcher Hässlichkeit, Charakter hat...“.

Beim **POETRY SLAM** unter der Moderation von Markus Köhle treffen sich begabte Dichter und Dichterinnen und stellen sich mit ihren Texten einem literarischen Wettbewerb und der Bewertung durch das Publikum. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt, die Bandbreite mit Prosa, Lyrik, Comedy und Rap weit gefächert. Poetry Slammer aus nah und fern sind zur Teilnahme herzlichst eingeladen.

Danach treten auf: **Der Nino aus Wien und Mob.** Nino aus Wien hat seinen Künstlernamen an den Anton aus Tirol angelehnt. Nur sind seine Lieder gescheiter als die des DJ Ötzi. Jedenfalls hat Ninos Hitsingle „Du Oasch“ um einiges mehr über das Leben zu sagen als das stumpfsinnige „Hey Baby“ des DJ Ötzi. Der Nino aus Wien sorgt seit seinem Debütalbum 2008 für Furore im österreichischen Musikbetrieb und gilt seither als deren originellster Songwriter. Mit Band spielt er witzigen, lässigen Rock mit Pop-Breitseite, sprachverliebt und druckvoll. Und zu Mob sagt Nino: „Ich besuche ungern Konzerte. Außer die von Mob.“

Beste Voraussetzungen also für einen schönen Ausklang des Festabends.



Der Autor, Moderator und langjährige Poetry Slammer Markus Köhle.

Foto: Markus Köhle

Muttertag

Ein arabisches Sprichwort lautet: „Weil Gott nicht überall sein konnte, schuf er die Mutter.“ Dieses Sprichwort will die Bedeutung der Mutter besonders hervorheben und uns ihre zentrale Rolle in der Familie ins Bewusstsein rufen. Die Mutter bewerkstelligt den Großteil der im Haushalt anfallenden Arbeit, sie organisiert, wirkt ausgleichend und vermittelnd und hat mehr als jede andere Bezugsperson Einfluss auf das Leben ihrer Kinder. Dafür nimmt sie vielfach, wenn sie berufstätig ist, schlechtere Aufstiegschancen, Probleme beim Wiedereinstieg ins Arbeitsleben und eine schlechtere Entlohnung in Kauf, ganz zu schweigen von der extremen Doppelbelastung, die sie vor allem als Alleinerzieherin zu tragen hat. Wenn wir jeweils im Mai ihren

Festtag feiern, dann braucht es eigentlich keine großen materiellen Geschenke, sondern vor allem Wertschätzung, Zuneigung und Zeit füreinander. Vielleicht beginnen wir an diesem Tag, unseren Müttern und allen, die in unserem Leben eine Mutterrolle hatten und haben, danke zu sagen, Aufmerksamkeit zu schenken und, wo es geht, bei ihrer Arbeit behilflich zu sein. So können wir ihnen im Laufe der Zeit einiges von dem zurückgeben, was wir von ihnen zuvor empfangen haben.



Foto: Maria Ringler

Termine April 2011

Sonntag, 01.05.

Wallfahrt nach Mariastein, 18:00 Uhr Abgang beim Pfarrhof Angath, 19:00 Abendmesse in der Wallfahrtskirche

Samstag, 07.05.

19:00, Florianimesse in der Stadtpfarrkirche

Sonntag, 08.05.

10:00 Muttertags-Gottesdienst musikalisch gestaltet durch die Firmlinge des heurigen Jahres und dem offenen Chor „sine nomine“

Dienstag, 10.05.

20:00, Elternabend für die Erstkommunion im Tagungshaus

Donnerstag, 19.05.

20:00, Elternabend für die Firmung im Tagungshaus

Sonntag, 22.05.

10:00, Familiengottesdienst – Taufenerneuerung der Erstkommunionkinder des heurigen Jahres

Freitag, 27.05.

14:30, Seniorentreff der Pfarre Wörgl „Wissenswertes über Bienen“

Freitag, 27.05.

19:00, Gottesdienst zum Anlass 60 Jahre Stadt Wörgl, 100 Jahre Markterhebung, 120 Jahre Pfarrgemeinde Wörgl, anschließend „Lange Nacht der Kirchen, gestaltet von der Landesmusikschule Wörgl.“

Samstag, 28.05.

20:00, Konzert des bekannten Saxophonspielers „Mulo“ Francel, begleitet von Nicole Heartseeker auf der Orgel, anschließend Agape zu Gunsten der Stadtpfarrkirche Wörgl.

Sonntag, 29.05.

10:00, Gottesdienst gestaltet durch die Kindergarten-Kinder der Wörgler Kindergärten

Maiandacht:

Jeden Dienstag und Mittwoch im Mai ab 19:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche

Mulo Francel und Nicole Heartseeker

Ein ganz außergewöhnliches Hörerlebnis gibt es am 28. Mai 2011 in der Stadtpfarrkirche Wörgl. Mit dem Saxophonisten Mulo Francel von Quadro Nuevo und der Organistin Nicole Heartseeker treffen zwei Instrumente aus gänzlich gegensätzlichen Lebenswelten aufeinander. Die Orgel als feierliche Himmelsbotin im Zentrum der sakralen Tonkunst. Das Saxophon dagegen von einer fast unseriösen Laszivität und seit Hermann Hesses „Steppenwolf“ Symbol für eine diabolische Gegenwart. Mulo Francel und Nicole Heartseeker räumen mit diesen Klischees gründlich auf.

In Tangos, Arabesken, Balladen und Improvisationen umspielen und ergänzen sie sich. Kompositionen von Erik Satie, Henry Purcell, Eugene Bozza und Gabriel Faure erklingen so in neuen kräftigen und bunten Tönen. Mulo Francel gibt mit seinem Ensemble Quadro Nuevo weltweit Konzerte und spielt im Duo Tango Lyrico mit der Harfenistin Evelyn Huber. Sein extravagantes Saxophonspiel ist auf zahlreichen CDs zu hören, wofür er mehrfach den German Jazz Award und den Europäischen Im-

pala verliehen bekam. In seinem Stil verweben sich Bossa Nova und Cool Jazz mit Vorlieben für Tango, mediterrane Musizierkunst und alteuropäische Melodien. Das Magazin Kulturnews schrieb ihm den „sinnlichsten Saxophonsound Europas“ zu. 2010 erhielt er mit Quadro Nuevo den ECHO Jazz in der Kategorie „bester Live-Act des Jahres“

Nicole Heartseeker hat ihre musikalischen Wurzeln in der Welt von J.S. Bachs und Max Regers hoher Orgelkunst. Sie absolvierte ihr Orgelstudium mit Auszeichnung und konzertiert vielfach mit namhaften Solisten der klassischen Musikwelt. Als Konzertorganistin und Cembalistin in unterschiedlichen Besetzungen spielend interpretiert Nicole Heartseeker Altes und Neues erfrischend anders.

Ein kühnes Konzerterlebnis!
Einlass: 20:00 Uhr, Beginn: 20:30 Uhr

Vorverkauf: Papier+ Bücher Ögg Kufstein, Bücher- Papier Zangerl Wörgl, alle Raiffeisenbanken Tirols, alle ÖT-Filialen, Kufsteiner Musikhaus, Musikladen Innsbruck und direkt beim Veranstalter. VVK 18 € (zzgl. VVK-Gebühr), AK 21 €.



Foto: Mulo Francel, Nicole Heartseeker

Neue Wohnstube eröffnet

Beschäftigt ihr mich nicht, „dann beschäftige ich euch“, mit diesem Zitat wird treffend die Problematik beschrieben. Die Demenz-Erkrankung zeigt sich in unterschiedlichen Formen und stellt das Pflegepersonal vor Herausforderungen. Über alle vier Stationen im Haus verteilt gab es Bewohner, die in der Struktur nicht zurecht kamen.

Mit der Wohnstube, geleitet vom AFB mit der Weiterbildung psychiatrische Pflege Altmann Walter, wurde eine besondere Art der Begleitung und Betreuung gefunden. Der normale Alltag mit Frühstück zubereiten, Morgentoilette, Vor- und Zubereitung des Mittagessens, Aufräumen, Abstauben,

Bügeln, Arbeiten mit Wolle, Jausnen usw. kann in diesem gemütlichen Raum gelebt werden. Für jeden Bewohner wird anhand seiner Biographie ein strukturierter Tagesablauf erstellt, er wird gefordert, aber nicht überfordert.

„Die Wohnstube ist ein richtiger Wohlfühlraum, der vermittelt, zuhause zu sein“. Wir bedanken uns bei allen Mitarbeitern und ehrenamtlichen Mitarbeitern, die zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben und selbstverständlich nochmals vielen Dank für das Sponsoring von der Schnellimbisskette McDonald's – Herrn Geschäftsführer Michael Heinritzi.



Foto: Veronika Spielbichler

Tag der Heime am 27.05.2011 – Tag der offenen Tür

Eine Veranstaltung des Seniorenheims Wörgl mit den Tiroler Altenwohn- und Pflegeheimen und in Zusammenarbeit mit dem Land Tirol unter dem Motto „Pflege hat Zukunft“

Wir laden alle Interessierten für den 27.05.2011 von 13 Uhr bis 17 Uhr in unser Haus zum Tag der offenen Tür ein. Den Besuchern wird mit verschiedenen Angeboten die Möglichkeit gegeben, Pflege

zu erleben und kennen zu lernen. Unser Fachpersonal steht neben praktischen Beispielen auch für jegliche Art von Fragen gerne zur Verfügung. Darüber hinaus können unsere Besucher mittels eines eigens konstruierten Anzugs testen, wie es sich anfühlt, auf Hilfe angewiesen zu sein, und dabei Betreuung und Unterstützung hautnah erleben. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch in unserem Haus.

Lesung Mundartdichtung im Seniorenheim Wörgl am 13.04.2011



Foto: Kathi Kitzbichler

Kathi Kitzbichler wurde am 15. Oktober 1949 in Vorderthiersee als jüngstes von sechs Kindern einer Kleinbauernfamilie geboren. Schon seit frühester Kindheit sind ihr die musischen Fächer ans Herz gewachsen. Musik, Malerei und Modellieren, vor allem aber das Schreiben von Gedichten sind für sie die schönsten Dinge im Leben. Seit 35 Jahren ist sie mit ihrem Mann Peter in Erl verheiratet. Sie haben zwei bereits erwachsene Kinder. Sie hat mit ihrem Mann ein kleines Privatmuseum, das „Jagerhäusl in

der Frey“, in liebevoller Kleinarbeit im 300 Jahre alten Bauernhaus in Erl am Kalvarienberg eingerichtet. Hier befand sich bis vor ca. 150 Jahren eine Nagelschmiede und seit etwa 100 Jahren eine Handweberei. Zahlreiche Gegenstände aus dieser Zeit und aus dem kleinbäuerlichen Leben dokumentieren die Geschichte dieses Hauses.

Erste Gedichte von ihr wurden schon 1994 in Zeitungen, Zeitschriften, Anthologien und Kalendern veröffentlicht. Lesungen im ORF Tirol und RAI Bozen folgten. Ihre sechs Gedichtbände „Mitt im Leb'n“, „I schenk dia de Sunn“, „Gedichte fein zum Strauß gebunden“, „Weil i di mog“, „Danke“ und „I wünsch da ois Guate“ sind allesamt restlos vergriffen. Soeben ist das siebte Büchlein erschienen, es trägt den Titel „Du bist mei Sunnschei“.

Seit etlichen Jahren verfasst sie für die Österreichische Bauernzeitung die Kolumne „Was mich bewegt“. Im Rahmen der Kulturservicestelle Tirol wird sie landauf, landab von Volks- und Hauptschulen zu Lesungen eingeladen. Auch bei Volksmusikkonzerten, Adventsingens, Seniorenfeiern und in Museen trägt sie ihre heiteren und besinnlichen Gedichte vor.



Foto: Seniorenheim

23. Sommerakademie für Gesang – Academia Vocalis in Wörgl vom 11. Juli bis 9. August 2011



KS Giacomo Aragall - der neue Meister in den Academia Reihen...
Foto: Privat

Wie jedes Jahr findet auch diesen Sommer die bereits 23. Internationale Sommerakademie für Gesang mit hochkarätigen Meisterkursen in Wörgl statt. Diese Bildungsplattform gibt jungen Künstlern aus aller Welt die Gelegenheit, ihre Gesangstechnik in den Sparten Oper, Operette, Lied, Oratorium, Jazz, Latin Jazz und Gospel auszuweiten. Seit nunmehr über 20 Jahren bevölkern jedes Jahr an die 150 Studenten aus aller Welt die Straßen Wörgls – letztes Jahr übrigens aus über 20 verschiedenen Ländern und aus 3 Kontinenten! Darüber hinaus haben die Teilnehmer der Meisterkurse auch die Gelegenheit, durch öffentliche Auftritte im Rahmen von Abschlusskonzerten am Ende eines jeden Meisterkurses ihre Bühnenpräsenz zu schulen, bei

denen die jungen SängerInnen aus der Talentschmiede vielfach mit erstaunlicher Qualität aufhorchen lassen. International renommierte Persönlichkeiten vermitteln hier jedes Jahr ihr Können an die Studenten und sorgen so für volle Meisterkurse und begeisterte Konzerte.

Konrad Jarnot - ein herzliches Willkommen dem Konzert- & Liedsänger der neuen Generation!

Vom 1. bis zum 7. August wird Prof. Konrad Jarnot, zweifellos einer der weltweit bekanntesten und gefragtesten Konzert- und Opernsänger der jungen Generation, den Meisterkurs „Gesangstechnik in Oper, Lied & Oratorium“ in der Polytechnischen Schule in Wörgl abhalten. Jarnot wurde 1972 im englischen Brighton geboren, studierte unter anderem auch beim weltberühmten Dietrich Fischer-Dieskau und ist aus dem Konzertkalender der angesagtesten Festivals und Opernhäuser nicht mehr wegzudenken. Eine in jungen Jahren bereits große Musikerpersönlichkeit, auf den sich die Verantwortlichen der Academia Vocalis zum dritten Mal in Folge besonders freuen.

Schön, dass er da ist - ein herzliches Grüß Gott an Giacomo Aragall - der „vierte“ der drei Tenöre, einer der

schönsten Tenöre aller Zeiten!

Jaime Aragall i Garriga war einer der gefeiertsten Tenöre seiner Zeit und wurde als der „vierte“ der drei Tenöre weltweit gehandelt. Kein Wunder – hat er doch mit allen Größen seiner Zeit musiziert. Zahlreiche gefeierte Aufnahmen seiner größten Erfolge zeugen von einer wunderschönen Tenorstimme, ausdrucksstark und kraftvoll, jedoch sensibel und berührend. Ein Belcanto Tenor voll Grazie und Lyrik. Die Academia Verantwortlichen freuen sich, diesen Ausnahmesänger in Wörgl begrüßen zu dürfen!

Wieder willkommen in Wörgl: Mirella Freni und Christa Ludwig

Wie bereits 2008, 2009 und 2010 werden auch heuer wieder zwei außergewöhnliche weibliche Künstlerpersönlichkeiten die Meisterkurse 2011 bereichern – Mirella Freni bereits zum achten Mal in ununterbrochener Reihenfolge! Beide gastierten an allen führenden Opernhäusern der Welt und zählten ab den 60er Jahren zu den bekanntesten Sängerinnen der Opernwelt. KS Mirella Freni sang vor allem die lyrischen Partien der italienischen Oper des 19. Jahrhunderts, trat aber auch sehr oft im Koloraturfach auf. Ihre Mimi aus La Bohème wird wohl unvergesslich bleiben!

KS Prof. Christa Ludwig sang alle bedeutenden Alt- und Mezzosopranpartien in Opern und Oratorien und in allen großen Opernhäusern der Welt, von Salzburg bis New York, unter allen großen Dirigenten ihrer Zeit, von Böhm über Bernstein bis hin zu Karajan. Ludwig ist bereits das 3. Mal für einen Meisterkurs in Wörgl.

Kinderseminar 2011 als Vorbereitung zur JUKI – Opernwerkstatt

Die „Kinderoper“ ist ein Versuch, die Kinder an die Welt der Oper heranzuführen und dies, wie im Falle der Academia Vocalis Workshops, unter den bestmöglichen,



Foto: Hannes Dabernig

professionellsten Bedingungen. Den Kindern wird dabei die Arbeit mit absoluten Profis ermöglicht (und umgekehrt). Bei aller Professionalität darf jedoch nicht vergessen werden, dass die Kinderoper eine Aufführung „von Kindern für Kinder“ ist, was als wichtigster Grundsatz des gesamten Entwicklungsprozesses verstanden werden darf. Aufbauend auf den wunderbaren Erfahrungen und den großen Erfolgen bei der Arbeit mit den „Nachwuchsmimen“ der beeindruckend erfolgreichen Kinderoperprojekte „Das tapfere Schneiderlein“ von Edgar Seipenbusch 2003 und „Das Dschungelbuch“ von Franz Baur 2008 und 2009 findet heuer – wie in den vergangenen Jahren – ein erweiterter Gesangskurs für Kinder & Jugendliche statt.

Tolle Konzerte mit super Stimmen aus aller Welt!

Die Academia ist bereits bekannt als Garant für Konzerte mit hoher gesanglicher Qualität in schönem Ambiente – auch heuer wird es den Organisatoren wieder gelingen, die hohen Erwartungen der Konzertbesucher zu erfüllen, sei es mit gesanglichen und musikalischen Höchstleistungen der jungen Künstler, der Auswahl der Konzertdestinationen sowie der „Rundum-Versorgung“ bei den Konzertabenden – alles in allem ein Fest der Stimmen mit Wohlgefühlcharakter! Dass die jungen Künstler inzwischen aus der ganzen Welt zu den Meisterkursen anreisen, ist schon fast selbstver-



Meisterschülerin Manami Okazaka, Japan, beim Abschlusskonzert KS Ludwig
Foto: Hannes Dabernig

ständig. Nicht selbstverständlich ist die Großzügigkeit der Sponsoren, die jedes Jahr aufs Neue der Academia Vocalis zur Seite stehen! An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den Presenting Sponsor RBK Wörgl Kufstein und allen Konzertsponsoren für Ihre großzügige Unterstützung! Nähere Auskünfte über die Meisterkurse erhalten sie unter www.academia-vocalis.com oder unter Tel.: 05332/75660.

Auskünfte & Kartenreservierungen:

Academia Vocalis,

Telefon: +43 (0)5332 75660-0
 Fax: +43 (0)5332 75660-10 oder
 unter: gabi@gma-pr.com
 oder www.academia-vocalis.com

Kartenvorverkauf:

Tourismusverband Ferienregion Hohe Salve Wörgl:
 +43 (0) 5332 76007
 RBK Wörgl Kufstein:
 +43 (0) 5332 7804-0
 Allen anderen Tiroler Raiffeisenbanken und bei der Buch- und Papierhandlung Zangerl:
 +43 (0) 5332 71484



KS Jarnot bei einem Abschlusskonzert 2010 Foto: Hannes Dabernig

Wörgler Autosalon und 3. Kitzbüheler Alpenrallye 2011 in Wörgl mit riesigem Programm, Spiel & Spaß für Jung und Alt und tollen Preisen!



Der Formel 1 Weltmeister Schumacher fuhr als Promi mit. Wer wird wohl heuer mit dabei sein? Fotos: Hannes Dabernig

Der Verein SCW – Shopping City Wörgl bringt nach den beiden großen Erfolgen 2008 und 2009 zum 3. Mal die legendäre Kitzbüheler Alpenrallye ins Wörgler Zentrum – das Event steht bereits in den Startlöchern mit einem riesigen Programm und tollen Preisen!

Am Samstag, den 28. Mai 2011, von 09.00 – 16.00 Uhr ist es wieder so weit: die Kitzbüheler Alpenrallye macht zum 3. Mal Station in der Wörgler Bahnhofstraße/ Speckbacherstraße. Ab 09.00 Uhr kommen wieder die Oldtimer – dieses Mal von Angath aus - und

fahren durch die gesamte Innenstadt in Richtung Bahnhofstraße bis zum City Center, dem offiziellen Teilziel und der Stempelstelle der Alpenrallye 2011. Bis circa 13.00 Uhr können dann immer wieder Oldtimer der Extraklasse bewundert werden.

Aber das ist noch lange nicht alles: ein großer Autosalon, heuer mit über 11 teilnehmenden Betrieben, lässt die Herzen der Autofans höher schlagen. Fast alle gängigen Automarken und neuesten Automodelle verschiedenster Hersteller versammeln sich auf 300 Metern Innenstadt. Und das Programm ist damit noch nicht zu Ende: im City Center findet für alle Kinder und Junggebliebenen ein

großes Kinderspielfest statt – von der Hüpfburg bis Kinderschminken ist alles geboten, was bunt, lustig und ausgelassen ist!

Ein großes Gewinnspiel für alle wird ebenfalls durch den Verein SCW ausgelobt. Und die Preise dazu können sich sehen lassen: Als Hauptpreis winkt ein Roller im Wert von € 1.000,- und als zweiter Preis ein Wochenende mit einem Cabrio, natürlich mit Vollkasko Versicherung und vollem Tank, gespendet von unserem Hauptsponsor, dem Autosalon Autohaus Fuchs, lter, im Gegenwert von € 800,-. Ein herzliches Dankeschön dafür! Der dritte Preis sind natürlich Einkaufsgutscheine der Stadt Wörgl im Gegenwert von € 100,-, damit das Shoppen richtig Spaß macht. Teilnahme-scheine für das große Gewinnspiel erhalten Sie ab Anfang Mai bei allen teilnehmenden Betrieben und dann natürlich beim Autosalon selbst, ebenfalls bei den teilnehmenden Autoausstellern. Einwurfstelle ist beim City Center und Stempelstelle. Vielleicht ist Fortuna gerade Ihnen gnädig und Sie gewinnen den Roller als Hauptpreis? Oder ab in den verdienten Wochenendurlaub mit dem gewonnenen Cabriolet des Autohauses Fuchs. Der/die GewinnerIn werden noch vor Ort bekannt gegeben und sie können „Gas geben“.....

Die Feuerwehr Wörgl ist auch mit



Spektakel der Sonderklasse

von der Partie und stellt ihre Oldtimer Feuerwehr Fahrzeuge vor. Der ARBÖ Wörgl vervollständigt dann das Programm mit einer Leistungsschau: ein Aufprallsimulator und ein Mopedsimulator sorgen für Unterhaltung bei Jung und Alt. Kulinarisch verwöhnen Sie die Wörgler Gastronomen, sei es am Stadtplatz, in der Speckbacherstraße und der Bahnhofstraße selbst mit viel Spaß und Musik!

....und wer heuer als Stargast bei der Kitzbüheler Alpenrallye 2011 mitfährt, wird noch nicht verraten, denn: Termin vormerken, hingehen, Spaß haben und den ein oder anderen Promi entdecken!



Di., 03.05.2011 – 20 Uhr

Robbin Thompson

Rocklegende aus Amerika – Bandmember of Bruce Springsteen Band

Der Sohn des amerikanischen Bundesstaates Virginia steht seit über 35 Jahren auf der Bühne und denkt noch lange nicht ans Aufhören.

Bekannt als Sänger der Bruce Springsteen Band „Steel Mill“, ge-

wann er zweimal das American Song Festival und veröffentlichte 12 Alben.

Sein Lied „Sweet Virginia Breeze“ wird von vielen als die inoffizielle Nationalhymne seines Heimatstaates betrachtet. Seinen Song „Wouldn't wanna be you“ veröf-

fentlichte Thompson nach den Anschlägen vom 9. September 2001 auf dem Benefiz Album „United We Stand“, um den Opfern in New York zu helfen.

Die CD beinhaltet darüber hinaus Lieder von John Lennon, The Beach Boys und Woody Guthrie.



Foto: Thompson

KOMMA Programm 2011

Tickets bei allen Raiffeisenbanken Tirols, Ö-Ticket Stellen und unter www.komma.at

MAI

Di., 03.05.2011 – 20 Uhr

Robbin Thompson
Rocklegende aus Amerika
VVK 12,- zzgl. Geb. / AK 15,- / Mitgl. 10,-

Sa. 07.05.2011 – 20 Uhr

Watch me Bleed
Support: Divine Temptation & Nekrophilia
VVK 8,- bei den Bands / AK 10,-
Infos unter www.watchmebleed.com

Fr., 13.05.2011 – 20 Uhr

Eva Billisich & Band
„Lasterlieder“. VVK 16,- zzgl. Geb. / AK 19,- / Mitgl. 15,-

Sa., 14.05.2011 – 20 Uhr

Die Herren Wunderlich
Drei Stimmen, ein Piano und gute Laune...
VVK 19,- zzgl. Geb. / AK 22,- / Mitgl. 17,-

Fr., 20.05.2011 – 20 Uhr

Martina Schwarzmann
„Wer Glück hat, kommt“
VVK 19,- zzgl. Geb. / AK 22,- / Mitgl. 17,-

Sa., 21.05.2011 – 20 Uhr

CHINA
Support: U-Turn & Speed Limit
VVK 21,- zzgl. Geb. / AK 25,- / Mitgl. 19,-

Do., 26.05.2011 - 20 Uhr

Barclay James Harvest feat. Les Holroyd, Legends of Rock
VVK 34,- zzgl. Geb. / AK 39,- / Mitgl. 30,-

Fr., 27.05.2011 – 20 Uhr

D'Raiih- Schwestern und da Blaimer
„Schwer vermittelbar“
VVK 19,- zzgl. Geb. / AK 22,- / Mitgl. 17,-

Juni

Fr., 03.06.2011 – 20 Uhr

Sick of it All
Veranstalter: GP Music Kufstein
Infos unter www.gp-music.com

Fr., 24.06.2011 – 16 Uhr

Komma für Kids
Streets of Africa – Afrikanische Musik- und Tanzshow
Kinder 5,- / Erw. 8,- / Gruppe (5 Pers.) 25,-, Reservierungen unter 05332/75505

Sa., 25.06.2011 – 18 Uhr

8. Cover ME Festival
Weissglut & Die Fachärzte
Open Air in der Bahnhofstraße
Eintritt frei!

Fr., 13.05.2011 – 20 Uhr

Eva Billisich & Band

„Lasterlieder“

Eva Billisich, die Chorleiterin aus „Muttertag“, mit ihren Lieblingschorknaben Christian Clementa und Martin Bachhofner - Motiviert von Pater Heli Deinboek: „Mochts wos!“ Sie ham wos gmocht. Und des is des: Lasterlieder. Die Lasterlieder sind quasi wie von selbst aus Feder und Instrumenten geflossen, haben sich dem Hochdeutschen standhaft entzogen und ihren eigenen Wie-



Foto: Billisich

ner Sog entwickelt. Letztlich war es nicht mehr zu verhindern, dass sie sich auch auf einen Tonträger pressen (lassen) wollten.

Sa., 14.05.2011 – 20 Uhr

Die Herren Wunderlich

Drei Stimmen, ein Piano und gute Laune...

Kaum betreten die drei Herren Wunderlich die Bühne, findet sich das Publikum zurückversetzt in „die wilden 20er Jahre“ - mit all ihrem Charme, ihrem Witz und dem Glanz der „guten alten Zeit“.

Die „Wunderlichen“ haben ihren ganz eigenen und unvergleichlichen Stil, der die Zuschauer fesselt. Auf der Bühne sind sie vor allem eines: Voll und ganz in ihrem Element und mit Leib und Seele Sänger, Musiker, Schauspieler und Komödianten.

Ein Abend mit den Herren Wunderlich heißt auf jeden Fall ein paar Stunden „Auszeit“ vom „grauen“ Alltag und das Motto

lautet dabei: Mitsingen, mitswingen, von vergangenen Zeiten träumen und von Herzen lachen ... das ist Balsam für die Seele und macht glücklich!



Foto: Wunderlich

Fr., 20.05.2011 – 20 Uhr**Martina Schwarzmann****„Wer Glück hat, kommt“**

Sie ist einzigartig in der deutschsprachigen Kulturlandschaft, wahrscheinlich hat niemand mit weniger Griffen auf der Gitarre mehr Lieder geschrieben als sie. Sie erzählt Geschichten und singt Lieder, die ihr Spaß machen. Das Publikum kann sich sicher sein, dass, obwohl die Künstlerin jetzt verheiratet ist und ein Kind hat, weder Milde noch Vernunft bei ihr eingekehrt sind. „Die Kunst ist es nicht, sich lustige Sachen auszudenken, sondern di-

ese so zu erzählen, dass die anderen auch darüber lachen können“. Die Inspiration findet sie im privaten Umfeld, auf einem Bauernhof aufgewachsen, zwischen Kirchenchor und Bayern-1-Schlagermusik – und mit zwei großen Vorbildern: „Fredl Fesl und Hans Söllner waren die beiden, die mich in meiner Jugend inspiriert haben, die ich mir Tag und Nacht angehört habe. Was Anderes hat es bei uns kulturell eh nicht gegeben.“ (Nur noch Restkarten!)



Foto: Huckleberry

Sa., 21.05.2011 – 20 Uhr**CHINA from Switzerland****Support: Speed Limit & U-Turn**

CHINA feierte in den späten 80ern und Anfang der 90er-Jahre internationale Erfolge. Ihre Alben erreichten in der Schweiz jeweils die Top 10

sowie Gold Status mit „Sign In The Sky“ und gute Platzierungen mit Platz 40 in den englischen, deutschen und gar japanischen Charts.



Foto: China

Do., 26.05.2011 – 20 Uhr**Barclay James Harvest****feat. Les Holroyd****Legends of Rock**

Seit den 70er Jahren ist ihr Erfolg ungebrochen und nun kommen sie nach Wörgl. Barclay James Harvest, mit dem Mann an der Spitze, der für den unverwechselbaren Band-Sound verantwortlich ist: Les Holroyd. Nicht nur die eingefleischten Fans der britischen Band erwarten gespannt ihren Auftritt. Die wohl subtilsten Vertreter des Genres Klassik-Rock fanden einander 1967 in Manchester. Schwer-

mütige Rock-Etuden, ornamentiert von esoterischen Sphärenklängen begeisterten dieselben Fans, die auch Moody Blues und Pink Floyd liebten. Ihre musikalischen Markenzeichen haben sich Barclay James Harvest bis heute erhalten. Und zum Glück steht der Band noch immer Sänger und Bassist Les Holroyd vor, der als Songwriter und Bandleader den Sound der Gruppe geprägt hat und noch immer prägt.

**Fr., 27.05.2011 – 20 Uhr****D’Raith- Schwestern und da Blaimer****„Schwer vermittelbar“**

Schwer vermittelbar, so heißt das neue Programm von den Raith-Schwestern und dem Blaimer. Nein, nicht sie selbst sind schwer vermittelbar, gehören doch die „Raith-Schwestern und da Blaimer“ zum Besten, was der weiß-blau-bayerische Mundart-Musikkabarett-himmel zu bieten hat. Im neuen Programm „Schwer vermittelbar“ geht

es um ein seltsames Tier namens Oaschkriacha und um Oma’s unumstößliche Weisheit „Oa Knödel geht allerweil“. Dies und vieles mehr hören und sehen Sie im neuen Programm, wenn die Heavy-Mädels mit unübertroffener original Raith’schen Maximalstimmgewalt allen Musikrichtungen ihren unverkennbaren Raith’schen Stempel aufdrücken.



Foto: Susie Knoll

Anmeldung für die Krabbelstube Kunterbunt 2011/2012

Ab September 2011 ist die stundenweise Betreuung der Kleinkinder in der Krabbelstube Kunterbunt nicht mehr möglich. Vielmehr müssen die Kinder in Zukunft fix angemeldet werden. Die Anmeldung für das Betreuungsjahr 2011/2012 erfolgt **am Montag, 02. Mai 2011, von 8.00 bis 12.00 Uhr und am Dienstag, 03. Mai 2011, von 14.00 bis 16.00 Uhr** in der Krabbelstube Kunterbunt (Fritz Atzl-Straße 8). Bei der Ein-

schreibung sind die Kinder persönlich vorzustellen.

Hedi Wechner
Bürgermeisterin der Stadt Wörgl



Termine der Landesmusikschule Wörgl

INFO-WOCHE 27.04. - 04.05.2011: Offener Unterricht an den Unterrichtsorten Wörgl, Kundl, Kirchbichl, Angath, Angerberg und Bad Häring – gemäß Tagesplan
INFO-TAG Mittwoch, 27.

April: 14:00 Uhr: EMP Schnupperstunde in der LMS Wörgl; 15:00/16:00 Uhr: Mag. Johannes Puchleitner informiert über das ganze Musikschulangebot; 18:00 – 19:30 Uhr: Infoabend Expositur Kundl im Haus der Musik

Benefiz-Konzert zu Gunsten der Kinderkrebshilfe Tirol

Original Tiroler Kaiserjägermusik in der Sport- und Kulturhalle der neuen Volksschule in Angerberg am Samstag, 21. Mai 2011, Beginn 19.30 Uhr

Moderation: Gerhard Lippert
Eintritt: VVK € 14,-, AK € 17,-
Kartenvorverkauf ab Mitte März in allen Filialen der Sparkasse Kufstein.

Pfingstlager

Samstag, 11. Juni, um 12:00 bis Montag, 13. Juni, um 14:00, Reintaler See, Camping Seeblick Toni. Die Ortsgruppe Wörgl lädt alle Familien, Kinder und Jugendlichen zum Pfingstlager der Landesorganisation Tirol am Reintaler See ein.

Tolles Programm:

Volleyball, Basteln, Großgrup-

penanimation, Themenfesten, Stationsspiele. Super Stimmung mit Zeltlager Fackelzug und Lagerfeuer mit Steckelbrot. Geschlafen wird in Großzelten mit 10 TeilnehmerInnen.

Infos, Anfragen & Anmeldung: Kinderfreunde Wörgl, Roland Prieswasser, Telefon: 0664 4048979
Email: kinderfreunde@woergl.at.

Die Stadtbühne Wörgl bringt wieder einen Lachschlager



Foto: Stadtbühne Wörgl/Hannes Mallaun

Die Premiere zum Frühjahrsstück wird mit Spannung erwartet. Auch nach 24 Jahren ist die bekannte Bühne nicht müde, das begeisterte Publikum mit Humorigem zu versorgen. „Das rotseidene Höslerl“, ein lustiger Schwank in drei Akten von Josef Zeitler, steht am Programm und der Theaterverein verspricht wie immer beste Unterhaltung.

Zum Inhalt: Verwirrung schleicht sich ein am Leitner-Hof, an dem auch Fremdenzimmer vermietet werden. Was hat dieses ominöse, rotseidene Höslerl einer attraktiven jungen Dame in der Rocktasche des Herrn Pfarrer zu suchen? Und wie bekommt er dieses Corpus delicti wieder los? Niemand möchte etwas mit dem verfänglichen Bekleidungsstück zu tun haben. Verständlich, dass dies der Anfang von vielen Verwechslungen und amourösen Irrtümern ist, bis - un-

ter anderem - auch die Unschuld von Hochwürden bewiesen werden kann.

Es spielen Silvia Hotter, Sepp Steinlechner, Markus Jäger, Josef „Pipä“ Kirchmair, Markus Egger, Ingrid Egger, Erhard Reinsberger, Elisabeth Herzog und Hannes Mallaun, welcher auch die Regie übernahm.

Premiere am Freitag, 29. April 2011, um 20:00 Uhr
Weitere Aufführungen:

Freitag, 6. Mai 2011, Freitag, 13. Mai 2011, Samstag, 14. Mai 2011, Sonntag, 15. Mai 2011, und Freitag, 20. Mai 2011. Alle um 20:00 Uhr im Volkshaus Wörgl. Platzreservierungen erbeten ab 17:00 Uhr bei Frau Christa Scheidiwey, Tel. 0664 9349259.

Achtung: Alle weiblichen Besucher, die nachweislich bei der Premiere ein rotseidenes Unterhöschen tragen, zahlen die Hälfte!

2. Maibaumfest des Team Wörgl

Wir laden alle Freunde des Teams Wörgl herzlich zu unserem 2. Maibaumfest beim Kargl-Bauern ein.

Samstag, 30. April 2011
traditionelles Maibaumaufstellen am Nachmittag mit anschließendem gemütlichen Beisam-

mensitzen und Maibaumwache

Sonntag, 01. Mai
Maibaumfest ab 10.00 Uhr im Hof des Kargl-Bauern

Für euer leibliches Wohl sowie für die musikalische Umrahmung ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf euer Kommen!



Vortrag: >>DIE KRAFT DER FARBEN<<

In diesem Vortrag wird einem bewusst, wie sehr unser Leben aus Farbe besteht und beeinflusst wird. Vor allem aber, dass es möglich ist, die Farben bewusst einzusetzen in Kleidung, Wohnung, Arbeitsplatz usw... mit Erika BIEDER-MANN, Regenbogenstudio im

Mai 11, genauen Termin entnehmen Sie bitte der VNL-Ausgabe Mitte Mai 2011! In Wörgl, Hotel Schachtner, Kosten: Eur 9,- Mitglieder Eur 6,-. Anmeldung: Margit Saringer, Tel. 0664/3254415 oder Verein Natürlich Leben, Tel. 05332/73606.

Vortrag: >>KRANKHEIT UND HEILUNG<<

Im Curanderismo, mit Georg O. GSCHWANDLER, Initiierter Curandero (Heiler) in der Tradition der Mayo-Yoreme (Mexiko) und initiierter Schamane in der Tradition der Shuar-Indianer (Ecuador)

am Donnerstag, 12. Mai 11, 20 Uhr in Wörgl, Hotel Schachtner Kosten: Eur 9,- Mitglieder Eur 6,-. Anmeldung: Margit Saringer, Tel. 0664/3254415 oder Verein Natürlich Leben, Tel. 05332/73606.

Seminar: >>HEILENDE INNERE KREISE I<<

Viele engagierte Menschen vermissen in ihrer Ausbildung exakte Anleitungen, um sich rasch zu schützen, schnell mehr Energie zur Verfügung gestellt zu bekommen, sich dem Klienten gegenüber zu öffnen und trotzdem die eigene Abgrenzung zu wahren, auch während der Arbeit optimal mit Energie versorgt zu sein, keine Strukturen vom Klienten zu übernehmen, Verunreinigungen im eigenen En-

ergiekörper zu vermeiden. In den beiden Seminaren I und II werden eben diese Techniken, einfach und klar verständlich vermittelt. Mit Georg O. GSCHWANDLER, Autor, Schamane am Samstag, 21. Mai 11, 9.30 – 14.30. Lokal wird bei Anmeldung bekannt gegeben! Anmeldung bei: Margit Saringer, Tel. 0664/325 44 15 oder Verein Natürlich Leben, Tel. 05332-73606.

Workshop: >>DAS ALTER DER ORGANE BESTIMMEN<<

(Teilnehmer sollten 2x akt. Laborwerte f. Chol+Kreatinin+Gamma aGT+Hansäure im Blut mitnehmen, so kann auf Krankheitsbilder u. nötige Therapien der einzelnen Teilnehmer eingegangen werden.) mit Dr. Josef A. EGGGER, Arzt aus Piesendorf am Mittwoch, 25. Mai 11, 17.00 – 21.00 Uhr in Wör-

gl, Hotel Schachtner, Kosten für Probanden: Eur 48,-, Mitglieder Eur 45,-, Lernwillige Zuhörer: Eur 18,-, Mitglieder Eur 15,-. Maximal 10 Personen für die Analyse! Anmeldung erforderlich bei: Margit Saringer, Tel. 0664/325 44 15 oder Verein Natürlich Leben, Tel. 05332/73606.

Maifeier beim Volkshaus

Die SPÖ Wörgl veranstaltet auch in heuer wieder ihre traditionelle Maifeier. Am Samstag, den 30.4.2011, wird ab 16.00 Uhr der Maibaum aufgestellt, im Anschluss findet ein Grillfest statt.

Am Sonntag, den 1.5.2011, ab 13.00 Uhr folgt ein geselliger Nachmittag mit Spielfest der Kinderfreunde Wörgl und großer Tombola. Unterhaltung bietet das beliebte „Schatzberg-Duo“ aus der Wildschönau. Bei Regen wird die Maifeier im Saal des Volkshauses druchgeführt.

Es laden herzlich ein:

Hedi Wechner, Bürgermeisterin Christian Pumpfer, Parteivorsitzender und der Parteiausschuss der SPÖ Wörgl.



Foto: SPÖ Wörgl

AK-Bücherei
Brucknerstraße 10, Wörgl
☎ 05332/72058

Leihen und Lesen für alle kostenlos!

Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch 15 bis 18 Uhr
Donnerstag 10 bis 13 Uhr

www.ak-tirol.com - Bücherei

VIELE NEUE BÜCHER

**Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher
Romane und Sachbücher
NEU: ZEITSCHRIFTEN**

Geöffnet: MO+DO 16 bis 19 Uhr,
Tel. 05332-74146-17
Nach Vereinbarung:
Tel. 0699-12005930
E-Mail: obw@snw.at



SPIELOTHEK WÖRGL

SPIELOTHEK im Volkshaus Wörgl – 1. Stock. Öffnungszeit immer Freitag von 18 – 19 Uhr

Frühjahrszeit ist Spielzeit!

Die neuen Spiele sind eingetroffen! Verleih von Brettspielen und PC-Spielen. Verleihpreis € 1,50 pro Spiel und Woche. Infos unter: Home: www.spielothek.at Email: info@spielothek.at

GROSSSPIELE UND PARTYSPIELE ab April wieder verfügbar!

Ob Gaudiwurm, Wasserrutschplane, Airball, Schildkröte-Turmturtle, Hüpfspiele, Pedalos, Stelzen, Schwungtuch, Kriechtunnel, Airjump, Jonglierteller, Softwurfspiel, Riesensommerski, 4 Gewinnt + Apfelbaum Riesenspiel, Laufdosen, Kullerkegel oder Softbowling,

Am 1. Mai 2010 ab 13 Uhr großes Spielfest beim Volkshaus Wörgl!

Damit wird jede Party und Geburtstagsfeier zum absoluten Hit.

Verleihpreis

Euro 5,00 pro Großspiel und Woche. Verleih gegen Voranmeldung jederzeit möglich unter Telefon: 0664 / 65 40 624 (Melanie Unterganschnigg)



6300 WÖRGL · BRIXENTALERSTR. 5

Tennisclub Wörgl veranstaltet am Samstag, 07. Mai, einen Tag der offenen Tür

Der Tennisclub Wörgl veranstaltet für alle tennisinteressierten Erwachsenen und Kinder (ab 4 Jahren) am Samstag, 07. Mai 2011, von 14.00 bis 16.00 einen Tag der offenen Tür. Hierbei können sich sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene in dieser Sportart versuchen. Trai-

ner, Plätze, Schläger und Bälle stehen kostenlos zur Verfügung. Für neu angemeldete erwachsene Mitglieder werden vom Verein 5 Trainerstunden unentgeltlich abgehalten. Weitere Informationen erhalten sie bei Obmann Walter Grimm, Tel.: 0699/111 72669

Jugendarbeit steht im Mittelpunkt des TCW

Das große Ziel unseres Vereins ist es, die Jugend wieder mehr in den Verein zu bringen. 60 Jugendliche trainieren zur Zeit beim TCW. Die Kinder erlernen spielerisch, Tennis zu spielen, wobei großer Wert auf die Grundtechnik gelegt wird. Der Verein veranstaltet Turniere bzw. die Jugendlichen können auch in Tirol Kinderturniere spielen. Ein

weiteres Ziel ist es, die Kinder in den Mannschaftsbewerb zu integrieren. 15 Mannschaften spielen 2011 tirolweit um die Titel, 2 (Damen und Herren 45+) sogar österreichweit in der Bundesliga. Unser Motto: Kinder zum Tennis! Bei Interesse können Sie weitere Informationen bei Jugendwart Stefan Schneck, Tel.: 0664/511 4686 einholen.

Die Damen des TCW



Hinten v. l.: Margot Huber, Nadine Weinbaur, Anna Schneider, Caroline Nothnagel; vorne: Nadine Mathis, Natascha Vukovic, Monika Gleirscher;

Foto: TCW

NMS 1 Basketballer werfen sich ins Bundesfinale



Thurner / NMS 1 Wörgl-Sport

Nach langer intensiver Vorbereitung haben die Basketballer der NMS 1 Wörgl-Sport ihr erklärtes Saisonziel, den Tiroler Schulmeisterschaftstitel, souverän erreicht und vertreten somit Tirol bei den Bundesmeisterschaften vom 2. - 5. Mai 2011 in Leobersdorf (NÖ).

In der Gruppenauslosung erwischten die Wörgler die vermeintlich stärksten Gegner - nämlich die beiden Sieger der „Innsbruck - Gruppen“, die SHS Absam und das Franziskanergymnasium Hall. Nach einem 5:13 Rückstand gegen Absam zur Halbzeit konnte das 1. Spiel nach einem 33:2 Lauf noch mit 38:15 gewonnen werden. Auch gegen

Hall ließ man nichts anbrennen und gewann 35:15. Im Kreuzspiel traf man auf den Zweitplatzierten der anderen Gruppe - die SHS Kitzbühel.

Dieses Spiel konnte auch mit 34:21 gewonnen werden. Im Finale traf man auf Altbekanntes. Die SHS Absam konnte sich in ihrem Kreuzspiel gegen die zu favorisierenden Innsbrucker des BRG Adolf Pichlerplatz in einem Thriller knapp mit 23:19 durchsetzen. Im Finale gab es von Beginn an keinen Zweifel, wer das Feld als Sieger verlassen würde. Die Wörgler Basketballer spielten von Beginn an eine aggressive Fullcourt Mannverteidigung und gewannen klar mit 36:11.

Österreichische Einzelmeisterschaft der Sportkegler in Wörgl

Am 21. Mai finden in der Sportkegelbahn, im Kindergarten Wörgl Mitterhoferweg 20, die Österreichischen Einzelmeisterschaften der Herren Ü60 statt. Lo-

kalmatador und Titelverteidiger Hans Plattner (ESV Wörgl) wird mit den besten Spielern aus Österreich wieder um den Titel kämpfen. Dass Hans Plattner österreichweit einer der besten Spieler in seiner Altersklasse ist, bewies er beim letzten Heimspiel gegen die Mannschaft des KSC Schwarz-Weiss Ibk II mit einem neuen Bahnrekord von 623 Kegel (Volle 381/ Abr. 242/ Fw 1). Die Wörgler Sportkegler würden sich über ein zahlreiches Publikum freuen. Spielbeginn ca. 9 Uhr. Eintritt natürlich frei.



Foto ESV Wörgl

Sportschützenjugend der Schützengilde Wörgl hervorragend

Bei den Bezirks- und Landesmeisterschaften 2011 der Luftgewehr Sportschützen konnten die Jugendschützen der Gilde Wörgl ausgezeichnete Ergebnisse

erzielen. So wurde Michael Fill in der Jugendklasse I Landesmeister und auch Bezirksmeister Michael Nothdurfter bei den Junioren Vize-Landesmeister sowie auch

Vize-Bezirksmeister, Marco Ruberto in der Jugendklasse I Bronzemedailengewinner bei der Landesmeisterschaft und Christine Fill auch in der Jugendklasse I Bezirksmeisterin. Insgesamt konnten sich viele Jugendschützen der Schützengilde über ausgezeichnete

Platzierungen freuen. Aufgrund der Saisonleistungen haben sich die Schützen Michael Nothdurfter, Michael Fill, Christine Fill, Marco Ruberto und Simon Gwignner für die am 14. bis 17. April stattfindenden Österreichischen Meisterschaften qualifiziert.

Tiroler Hallenmeisterschaft



Foto: SHS/NMS I Wörgl

Motiviert und mit großem Siegeswillen starteten die Kicker der NMS I Wörgl das Unternehmen „Tiroler Hallenmeisterschaft im Schülerliga Fußball“. Natürlich war das Finale das erklärte Ziel, zumal man heuer über ein sehr starkes Team verfügt.

In der Vorrunde konnten die Mannschaften aus Mayrhofen, Landeck, Kitzbühel und Reutte nicht mithalten und so stand das Wörgler Team nach den Gruppenspielen an der Spitze der Gruppe B. Das Team überzeugte mit tollem Tempofußball, schönen Kombinationen und einem sehr geradlinigen Fußball.

Auffallend war die Dynamik der Jungs, die sich trotz Führung nicht ausruhten, sondern stets erfrischend nach vorne spielten.

Im Halbfinale ging es dann gegen die HS Längenfeld, die in der Gruppe B Mannschaften wie die SHS Absam (Landesmeister 2011) und die SHS Reichenau hinter sich ließ. Die Wörgler Kicker begannen schwungvoll und stellten einen 2:0 Vorsprung her. Doch plötzlich machte den Burschen das kampfbetonte Spiel der körperlich über-

legenen Längenfelder Probleme. Dazu kam, dass man sich wohl schon zu siegessicher wähnte und auf Abmachungen vergaß. So kam es, wie es kommen musste. Nach dem 2:1 Anschlusstreffer und der anschließenden Chance auf das vorentscheidende 3:1 fingen sich die Jungs, das 2:2 folgte. Kurze Zeit später stellten die nun selbstbewussten Längenfelder auf 3:2. Doch die tapfer kämpfenden Burschen konnten noch zum 3:3 ausgleichen. Im Elfmeterschießen hatte die HS Längenfeld das Glück auf ihrer Seite und gewann mit 3:2.

Im Spiel um Platz drei erkämpften sich die Jungs, obwohl die Kräfte bereits schwanden, ein 2:2 und siegten im anschließenden Elfmeterschießen mit 3:2.

Alles in allem war es eine tolle Erfahrung für die noch junge Truppe, die in Zukunft sicher noch ein gewichtiges Wort an den Tiroler Landesmeister mitreden wird. Vielleicht schon heuer am Großfeld. Den Hallenmeistertitel sicherte sich völlig verdient das BRG Lienz, das mit feiner Technik und tollem Kombinationsspiel aufzeigte.



Foto: SG-Wörgl

Schulschwimmcup



v.l.n.r.: Astl Fabien, Leitgeb Mario, Lautner Angelo, Holzer Michael, Pezzei Marcel, Hütter Fabio. Knieend: Gründhammer Thomas, Taxacher Max.

Foto: Lindner

Am 1. März 2011 fand im Schwimmbad Höttinger Au / Innsbruck die Tiroler Landesmeisterschaft im Schulschwimmen statt. Die Neue Mittelschule 1 / Schwerpunkt Sport nahm mit einer Mannschaft daran teil. Gemeinsam mit ihrer Lehrerin Sandra Lindner bereiteten sich 8 Jungs

der 3a und 4a Klasse in den Wörgler Wasserwelten für diesen Wettkampf vor. Bei der Landesmeisterschaft stellte das Team in der Kraul- und Rettungsschwimmerstaffel ihr Können unter Beweis. Leider war die Konkurrenz sehr stark und so belegten die Schüler der NMS 1 den 5. Platz.

Maikäfer flieg!

Vor einigen Jahren noch sah man den Maikäfer eher selten, er galt sogar als bedroht. Mittlerweile sieht und hört man den hübschen Käfer wieder häufiger – es gibt sogar Jahre, in denen die Tiere in Scharen auftreten – den so genannten Maikäferjahren.

Der Maikäfer begegnet uns - wie der Name schon vermuten lässt - oft im Monat Mai. Sobald es angenehm warm ist, kommen die Käfer – die zu den Insekten zählen – aus dem Boden gekrochen.

Charakteristisch für den Maikäfer ist ein weißes Zickzackmuster, das sich vom Kopf bis zum Hinterteil zieht. Ihre Fühler sehen am Ende wie ein fedriges Blatt aus. Die männlichen Käfer erkennst du an den sieben langen Fühler-Lamellen, die Weibchen haben nur sechs kürzere.

Auf den Fühlern sitzen übrigens die Geruchs-Sensoren der Käfer – der männliche Käfer hat davon aufgrund der größeren Fühler einige mehr als das Weibchen.

Wegen dieser Fühlerform gehören sie zu der Familie der Blatthornkäfer. Das ist eine der größten Insektenfamilien – zu ihnen gehören um die 20.000 verschiedene Käferarten. Maikäfer werden bis zu drei Zentimeter lang.

Sie kommen in ganz Mittel- und Nordeuropa und auch in den gemäßigten Klimazonen von Asien vor. Am liebsten halten sie sich in der Nähe von Laubwäldern auf, denn die Blätter sind ihre Nahrungsgrundlagen.

Bis zu dreimal pro Jahr legt das Maikäferweibchen zwischen 10-30 Eier im Boden ab, aus denen nach vier bis sechs Wochen Engerlinge schlüpfen. Je nach



Foto: flickr

Wetterlage und Futtersversorgung leben die Engerlinge zwei bis drei Jahre so im Boden, bevor sie sich verpuppen und dann als fertige Käfer in einer Erdhöhle überwintern. Wenn es kühler ist, kann die Entwicklung bis zum fertigen Käfer sogar bis zu fünf Jahre dauern. Doch das Leben des ausgewachsenen Maikäfers ist recht kurz. Die Männchen sterben nach der Begattung und die Weibchen nach der letzten Eiablage.

Du hörst schon von weitem, wenn ein Maikäfer angefliegen kommt. Dieser tiefe Brummtönen wird durch den vergleichsweise langsamen Flügelschlag erzeugt. Er fliegt übrigens mit den zwei dünnen Flügeln, die sich unter der harten Flügeldecke befinden.

Und wenn es warm genug ist –

meistens im Mai – krabbeln diese dann aus ihren Erdhöhlen hervor und fliegen los ...

In manchen Jahren verlassen sogar so viele Maikäfer gleichzeitig

ihre Erdhöhlen, dass sie ganze Wälder kahl fressen können. Die Bauern befürchten, dass bereits die vielen Engerlinge eine Gefahr für ihre Ernte sind.

Rätselfrage 05/2011:

Questy möchte gerne von Ihnen wissen:

Zu welcher Art von Käfern gehören die Maikäfer?



Einsendeschluss: 17. Mai 2011

Zu gewinnen gibt es eine kleine Überraschung.

Einsendungen per E-Mail an:

s.saringer@stadt.woergl.at oder per Post an das Stadtamt Wörgl, z. H. Frau Sarah Saringer, Wirtschaftsstelle, Bahnhofstraße 15, 6300 Wörgl, 2. Stock.

Sprechstage

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15,
Donnerstag, 05.05.2011, und Donnerstag, 19.05.2011, 8 - 12 Uhr.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern - Landesstelle Tirol

Veranstaltungsort: Wörgl, Agrar Zentrum, Egerndorf 6
Freitag, 27.05.2011, 9 - 12 Uhr.

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15
Mittwoch, 04.05.2011, 9 - 12 Uhr. Um telefonische Voranmeldung unter 0512/5341-0 wird ersucht.

Internationale Beratungstage für Arbeiter und Angestellte unter Beteiligung des italienischen Versicherungsträgers INPS Bozen

Veranstaltungsort: Innsbruck, Pensionsversicherungsanstalt - Landesstelle Tirol, Ing.-Eitzel-Straße 13, Telefon 05030338403. Um telefonische Anmeldung wird gebeten. Von 8.30 - 13 Uhr.

Der nächste Sprechtag findet am Donnerstag, den 26. 05. 2011, statt.

Internationale Sprechstage Deutschland

Veranstaltungsort: Kufstein, Arbeiterkammer, Praxmarerstraße 4, von 8.30 - 12 Uhr und von 13 - 15.30 Uhr.

Der nächste Sprechtag findet am Donnerstag, 26. 05. 2011, statt.

Das nächste Stadtmagazin erscheint am: 31. Mai 2011 Redaktionsschluss: 17.05.2011

Wochenenddienste Ärzte und Apotheken

Samstag, 23.04.2011

Sonntag, 24.04.2011
Dr. Manfred Strobl,
KR Martin Pichler-Straße 4/I.,
Tel. 05332/72719,
Notord. 10-12, 17-18 Uhr

Montag, 25.04.2011

Dr. Manfred Pantz,
Bahnhofstraße 35,
Tel. 05332/73326,
Notord. 10-12, 18- 19 Uhr

Stadtapotheke Wörgl

Bahnhofstraße 32,
Tel. 05332/72341

Samstag, 30.04.2011

Sonntag, 01.05.2011

Dr. Thomas Riedhart,
Innsbrucker Straße 9,
Tel. 05332/7442410,
Notord. 9-11, 17-18 Uhr

Inntalapotheke

Mag. Pharm. F. Pschick KG,
Oberndorfer Straße 50, Kirchbichl, Tel. 05332/93751

Samstag, 07.05.2011

Sonntag, 08.05.2011

Dr. Manfred Pantz,
Bahnhofstraße 35,
Tel. 05332/73326,
Notord. 10-12, 18- 19 Uhr
Zentralapotheke Wörgl
Innsbrucker Straße 1,
Tel. 05332/73610

Samstag, 14.05.2011

Sonntag, 15.05.2011
Dr. Josef Schernthaner,
Josef Speckbacher-Straße 5,
Tel. 05332/72766
oder 70236,
Notord. 9-11, 17-18 Uhr

Stadtapotheke Wörgl

Bahnhofstraße 32,
Tel. 05332/72341

Samstag, 21.05.2011

Sonntag, 22.05.2011
Dr. Manfred Strobl,
KR Martin Pichler-Straße 4/I.,
Tel. 05332/72719,
Notord. 10-12, 17-18 Uhr
Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32,
Tel. 05332/72341

Samstag, 28.05.2011

Sonntag, 29.05.2011

Dr. Christoph Müller,
KR Martin Pichler-Straße 4
Tel. 05332/73270
Notord. 9-11, 17-18 Uhr

Donnerstag, 02.06.2011

Dr. Josef Schernthaner,
Josef Speckbacher-Straße 5,
Tel. 05332/72766
oder 70236,
Notord. 9-11, 17-18 Uhr
Inntalapotheke
Mag. Pharm. F. Pschick KG,
Oberndorfer Straße 50, Kirchbichl, Tel. 05332/93751

DIE RESTLICHEN WOCHENENDDIENSTE SOWIE ZAHNÄRZTLICHEN NOTDIENSTE ENTNEHMEN SIE BITTE DEM BEZIRKSBLATT KUFSTEIN!

Die Sprechstunden von Frau Bürgermeisterin Hedi Wechner

finden jeweils mittwochs ab 17:00 Uhr in der Stadtgemeinde Wörgl, 2. Stock, Zimmer 18 statt. Eine telefonische Voranmeldung unter 05332/7826-111 ist notwendig.

Sprechstunden

Die Sprechstunde von Frau NAbg. GR Carmen Gartelgruber findet diesen Monat am Montag, den 09. Mai 2011, von 18 bis 19 Uhr im kleinen Sitzungszimmer (1. Stock) des Stadtamts Wörgl statt. Frau GR Carmen Gartelgruber steht Ihnen als Nationalratsabgeordnete und Gemeinderätin der Stadt Wörgl für Fragen gerne zur Verfügung und freut sich auf Ihr Kommen.



NAbg. Carmen Gartelgruber hält Sprechstunden in Wörgl.

Foto: Hofer

Alpenländische Heimstätte

hält jeweils am ersten Dienstag des Monats, diesmal am 3. Mai, von 15 - 16 Uhr im Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15, einen Sprechtag für Wörgler Bürger ab.

Die Sprechstunde von Frau Vizebürgermeisterin Evelin Treichl

Referentin für Soziales und Wohnungsangelegenheiten, findet jeweils montags von 17 bis 18 Uhr in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels in der Fritz Atzl-Straße 6 statt. Frau Vbgm. Treichl kann dort auch telefonisch unter der Tel.-Nr. 74672-18 kontaktiert werden.

Kostenlose Rechtsberatung

Herr Notar Dr. Heinz Neuschmid bietet diesmal am **11.05.** eine kostenlose Rechtsberatung von 9-12 Uhr insbesondere in Vertrags- und Erbschaftsangelegenheiten in seiner Kanzlei, Bahnhofstraße 38, nach vorheriger Anmeldung an.

Kostenlose Beratung

Die kostenlose Beratung von Geometer Dipl. Ing. Günter Patka findet jeden ersten Mittwoch, diesmal am **04.05.2011**, von 16 -18 Uhr im Büro in der Anichstraße 21 statt.

Sprechstunden des Landesvolksanwalts im Stadtamt Wörgl

Der Sprechtag des Landesvolksanwalts Dr. Josef Hauser in Wörgl findet am Montag, den 30. Mai 2011, im Stadtamt Wörgl statt. Beginn: 9.00 Uhr. Anmeldungen schriftlich oder telefonisch an: Landesvolksanwalt von Tirol, Innsbruck, Landhaus, Telefon 0810/006200 zum Ortstarif, Fax 0512/508-3055 oder per e-mail: landesvolksanwalt@tirol.gv.at.



ZOOM-ZOOM
ZOOM-ZOOM

DYNAMISCHES STYLING, MINIMALER VERBRAUCH UND 1.000 WEITERE GRÜNDE ZU TAUSCHEN. DER Mazda2.



Mazda2 WECHSELPRÄMIE € 1.000,-

Verbrauchswerte 4,2-6,3 l/100 km, CO₂-Emissionen 110-146 g/km. Symbolfoto.

AUTOHAUS KIRCHBICHL BRUNNER

6322 Kirchbichl
Loferer Straße 10
Tel. 05332/72517
www.autobrunner.at

Steigen Sie jetzt um auf einen neuen Mazda2 und sichern Sie sich € 1.000,- Wechselprämie für Ihren Gebrauchten. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Angebot gültig nur bei Anmeldung bis 31. Mai 2011.



ZOOM-ZOOM
ZOOM-ZOOM

PERFEKTE TECHNIK, HÖCHSTER KOMFORT UND 2.000 WEITERE GRÜNDE ZU TAUSCHEN. DER Mazda6.



Mazda6 WECHSELPRÄMIE € 2.000,-

Verbrauchswerte 5,2-8,1 l/100 km, CO₂-Emissionen 138-188 g/km. Symbolfoto.

AUTOHAUS KIRCHBICHL BRUNNER

6322 Kirchbichl
Loferer Straße 10
Tel. 05332/72517
www.autobrunner.at

Steigen Sie jetzt um auf einen neuen Mazda6 und sichern Sie sich € 2.000,- Wechselprämie für Ihren Gebrauchten. Nicht mit anderen Aktionen oder Mazda6 Mirai kombinierbar. Angebot gültig nur bei Anmeldung bis 31. Mai 2011.

DER KIA CEE'D SURF & DRIVE. WEIL QUALITÄT AUCH SPASS MACHEN KANN.

**MIT 7 JAHREN WERKSGARANTIE.
AB € 13.790,-¹⁾**



**JETZT MIT € 2000,-
PREISVORTEIL²⁾**
inklusive Mobiles Internet
Wertkarte von Orange

**ATTRAKTIVE
1/3
FINANZIERUNG³⁾**

**7 JAHRE
KIA
GARANTIE**

www.kia.at



CO₂-Emission: 142-103 g/km, Gesamtverbrauch: 3,9-6,0 l/100km

Symbolfoto, Satz und Druckfehler vorbehalten. 1) Aktionspreis inkl. MwSt, NoVA und 7 Jahre Werksgarantie gegen Eintausch Ihres Gebrauchtewagens. 2) € 1.000,00 Listenpreisvorteil zu Kia pro_ceed Cool um € 15.790,00 und € 1.000,00 Eintauschbonus. Aktion gültig solange der Vorrat reicht. 3) ce'd, Verkaufspreis: € 13.790,00, Anzahlung € 4.596,21, Sollzinssatz 0% p.a., Effektivzinssatz 0,56% p.a., Erhebungsspesen € 80,00, Laufzeit 24 Monate, jährliche Rate € 4.636,90, Gesamtkreditbetrag € 9.193,79. Zu zahlender Gesamtbetrag € 9.273,80. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Aktion gültig bis auf Widerruf. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

**AUTOHAUS
KIRCHBICHL BRUNNER** Kirchbichl • Loferer Str. 10
Telefon 05332-72517
www.autobrunner.at